

Foto: Überlingen Marketing und Tourismus GmbH

MAGAZIN 12/25
KULTUR & EVENTS
SOWIE TIPPS, TRENDS
UND AKTUELLES

uferZEIT

WIR OPTIMIEREN
IHRE DRUCK-KOSTEN

Profitieren Sie von unserer Beratung
und **reduzieren Sie spürbar die Kosten**
der Druckproduktion.

Gleich anrufen:
+49(0)7531/999-1870

Oder schreiben Sie uns:
kontakt@werkzwei-konstanz.de

FSC www.fsc.org FSC® C129578
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Auf Wunsch Klimaneutral
ClimatePartner

werk//zwei
Print + Medien Konstanz GmbH

IMPRESSUM

Die Ausgabe
01/26
erscheint am
13.01.2026

Anzeigenschluss
05.01.2026

Herausgeber
apfelX GmbH
Visuelle Kommunikation
Zur Halde 16a
78476 Allensbach
HRB 705144
Amtsgericht Freiburg i. Br.
USt.-IdNr. DE271020478

Herz und Kopf,
Eines ohne das andere,
halbes Glück.

Das Magazin **uferZEIT**
erscheint alle vier Wochen
im Einzugsgebiet von:

Hegau, Singen, Engen, Radolfzell,
Höri, Stockach, Tuttlingen, Konstanz
und Bodanrück, Insel Reichenau,
Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen,
Überlingen, Markdorf, Salem,
Meersburg, Friedrichshafen und
in der seenahen Schweiz, Kreuzlingen
bis Schaffhausen.

V.i.S.d.P.
Ulrike Forner, apfelX GmbH
Fon 07533.99 60 710
forner@apfelX.de

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
78467 Konstanz

Für Veranstaltungstermine
übernehmen wir keine Gewähr.

Inhalt

WeihnachtsZauber
4–9
Langlauf-Hotspots **12**
Bauen Wohnen
Renovieren **14–15**
Hilfe und Pflege
im Alltag **16**
Kultur **25–45**

WIR WÜNSCHEN IHNEN ERHOLSAME FESTTAGE UND EINEN GUTEN START IN EIN **FREUDIGES 2026**!

Verschenken Sie Kultur
Abos und Tickets auf den Kulturseiten:



Foto: Franziska Strauss

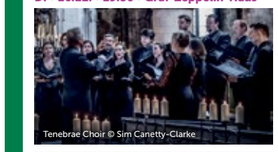


Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

ZEPPELIN-STIFTUNG
FRIEDRICHSHAFEN Kulturbüro

Kulturbüro Friedrichs-hafen

12/2025
Händel: Messiah
Kammerorchester Basel & Tenebrae Choir
Nigel Short Leitung
DI • 16.12. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus


Tenebrae Choir © Sim Canetty-Clarke

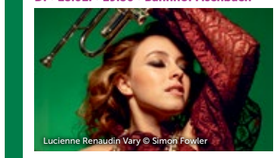
Sinfonieorchester Friedrichshafen
Hornquartett der HfM Trossingen
Joachim Trost Leitung
Schumann, Tschaikowsky, Humperdinck
SA • 20.12. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus

Wortwörtlich Köstlich.
Die Literarische Kochshow
Johannes Maria Gerlitz Moderation
Sükran Ogan Gästin
SO • 21.12. • 18:00 • Kiesel im k42

01/2026
Neujahrskonzert
Bodensee Philharmonie
Anna Naomi Schultsz Violine
Gabriel Venzago Leitung & Moderation
DI • 06.01. • 17:00 • Graf-Zeppelin-Haus

Earthquake: Wataru Hisasue Klavier
SO • 11.01. • 11:00 • Kiesel im k42

Stuttgarter Kammerorchester
Lucienne Renaudin Vary Trompete
Susanne von Gutzeit Violine & Leitung
Neruda, C.P.E. Bach, Beffa, Ravel
DI • 13.01. • 19:30 • Bahnhof Fischbach


Lucienne Renaudin Vary © Simon Fowler

KARTEN
QR-Code scannen oder
Kulturbüro Friedrichshafen:
T +49 7541 203-53333

kulturbüro.friedrichshafen.de





Weihnachtsausstellung im Städtischen Museum Engen

Bis zum 18. Januar 2026 zeigt das Städtische Museum Engen eine ganz besondere, weihnachtliche Ausstellung: **Krippenkunst aus den Werkstätten der Familie Scheller.** Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag & Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Mit ihrer langen Familientradition zählt Familie Scheller aus Engen zu den bedeutendsten Krippenbauern in Süddeutschland. Ihre Arbeiten verbinden künstlerische Ausdruckskraft mit handwerklicher Präzision und eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf ein jahrhundertaltes Thema: die Darstellung der Heiligen Nacht.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in die Vielfalt der Gestaltungsformen einzutauchen und sich von den unterschiedlichen Krippenarten faszinieren zu lassen. Ob offene Krippen, Kastenkrippen oder feinste Miniaturarbeiten – jede Krippe entfaltet ihre eigene Bildsprache. Besonders die dreidimensionalen Kunstkrippen schaffen nahezu theatralische Welten, deren Wirkung erst im Original ganz zur Entfaltung kommt.

Zu den prägenden Vertreten der sogenannten „Schramberger Schule" zählt Ulrich Scheller, der schon früh von den Arbeiten seines Vaters inspiriert wurde. Er entwickelte eine eigene, unverwechselbare Handschrift: klare Formen, kunstvolle Linienführung und ein tiefes Gespür für die erzählerische Kraft der Krippen. Gemeinsam mit seinem Vater führt Urs Scheller diese Familientradition fort – jede Generation bringt neue Impulse und Themen ein.

Abb. oben: Advents-Krippe Verkündigung von Ulrich Scheller, 2022, Figuren von Kunstschnitzern aus Oberammergau / Foto: Ulrich Scheller



Bundesehrenpreis 2025 für Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) hat die Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer aus Mühlhausen-Ehingen mit dem Bundesehrenpreis für Fruchtgetränke geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft, die das Familienunternehmen bereits zum zwölften Mal erhält. Bundesminister Alois Rainer überreichte gemeinsam mit Dr. Diedrich Harms, Vizepräsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Urkunde und Medaille in Berlin.

„Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre, die Bundesehrenpreise in der Kategorie Fruchtgetränke zu überreichen. An die Preisträgerinnen und Preisträger mein herzlicher Dank für die gute Arbeit! Sie alle sorgen dafür, dass bei uns jeden Tag frische und qualitativ hochwertige Getränke auf den Tisch kommen. Alle diesjährigen Gewinner sind schon mindestens einmal mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das zeigt: Bei dieser Preisverleihung geht es nicht um eine Momentaufnahme. Die Bundesehrenpreise stehen für ein konstant hohes Maß an Qualität," so Bundesminister Alois Rainer.

Die Bundesehrenpreise werden jährlich an acht Unternehmen der deutschen Fruchtsaftbranche verliehen. Die Hegauer Süßmostkelterei hat zuvor bei der Internationalen Qualitätsprüfung der DLG mit ihren Produkten eines der besten Gesamtergebnisse erzielt.

„In Zeiten steigender Rohstoffpreise, wachsender Nachhaltigkeitsanforderungen und technischer Umbrüche zeigt sich, wer das Fruchtsafthandwerk wirklich beherrscht. Die besten Erzeuger setzen nicht nur auf Qualität und Genuss, sondern meistern mit Leidenschaft und Präzision die Herausforderungen der Zeit – und setzen damit Maßstäbe für die gesamte Branche. Die Bundesehrenpreisträger sind dabei nicht nur Spitzenbetriebe, sondern auch Vorbilder für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln", so der DLG-Vizepräsident.

Mit ihren strengen Prüfkriterien, Laboranalysen sowie einer Experten-Jury, die sich aus sensorisch geschulten Prüfern zusammensetzt, gehören die Internationalen DLG-Qualitätsprüfungen zu den wissenschaftlich anspruchsvollen und objektiven Qualitätsprüfungen der Lebensmittelbranche. Alle Produkte werden umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Bundesehrenpreisträger haben die jeweils besten Gesamtergebnisse ihrer Branche erzielt.

Bundesminister Alois Rainer (rechts) und DLG-Vizepräsident Dr. Diedrich Harms (links) überreichen Urkunde und Medaillen an Ulrike und Andreas W. Bohnenstengel. Foto: DLG/ Christian Lietzmann


Foto: Überlingen Marketing und Tourismus GmbH

Magischer Lichterglanz in den Villengärten in Überlingen

In diesem Jahr erstrahlen die Villengärten in Überlingen erstmals in festlichem Glanz. Integriert in den Überlinger WinterZauber wird die historische Gartenkulisse am Bodensee durch funkelnde Lichter und Feuerkörbe verzaubert und bietet die perfekte Kulisse für den neu eröffneten **„KABO Wintergarten – Glühwein, Food & Feuerstellen"**.

An allen vier Adventswochenenden, von Donnerstag bis Sonntag, lädt KABO Kaffee Einheimische und Besucher dazu ein, die magische Atmosphäre direkt am See zu genießen. Das Konzept verbindet weihnachtliche Gemütlichkeit mit dem einzigartigen Flair der Villengärten. Besucher können sich auf eine Auswahl an wärmendem Glühwein, winterlichen Speisen und gemütlichen Feuerstellen freuen, die für eine wohlige Atmosphäre sorgen. Abgerundet werden die Tage mit einem musikalischen Rahmenprogramm.

„Wir freuen uns sehr, dass die Überlingen Marketing und Tourismus die städtische Weihnachtsbeleuchtung bis zum Pflanzenhaus fortführt und wir in diesem Winter mit unseren Feuerschalen gemeinsam die Villengärten illuminieren und in ein festliches Winterwunderland verwandeln", sagt Philipp Kesenheimer Inhaber von KABO Kaffee. „Die Kombination aus der wunderschönen historischen Umgebung, Lichterglanz und unserem winterlichen Angebot schafft ein ganz besonderes Erlebnis für die ganze Familie", ergänzt Markus Dufner von MCD Sportmarketing.

Der KABO Wintergarten ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Donnerstag & Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 13.00 – 22.00 Uhr
Sonntag: 13.00 – 18.00 Uhr
Der Eintritt zu den Villengärten und dem Wintergarten ist frei.




Foto: DJD/IDM Südtirol/Benjamin Pfitscher

Geruhsam durch die weiße Weite Südtirol bietet ruhige Wintertage

(DJD). Abseits des klassischen Skibetriebs entfaltet der Winter in Südtirol eine leise, entschleunigte Schönheit. Wer sich in ruhige Seitentäler begibt, entdeckt unberührte Landschaften, stille Wege und ursprüngliche Bergerlebnisse. Schneeschuhwanderungen, Langlauf oder Skitouren eröffnen eine sanfte Art des Urlaubs – ergänzt durch stimmungsvolle Momente wie Fackelwanderungen, Sonnenaufgangs-Skifahren oder Nachtrodeln im Mondschein. Dank öffentlicher Verkehrsmittel, Mobilcard und Guest Pass bleiben Stau und Parkplatzsuche außen vor, während zugleich kulturelle Entdeckungen in zahlreichen Museen möglich sind. Orientierung bietet die App „Südtirol Guide" mit individuell passenden Vorschlägen. So zeigt sich der Winter von seiner stillen, nachhaltigen und überraschend facettenreichen Seite.





nahkauf GETRÄNKEMARKT



LOTTO

Am Posthalterswäldle 61
Lotto-Annahmestelle
Telefon: 07731/169943

Montag bis Freitag von
8.30 bis 20.00 Uhr
durchgehend
Samstag
8.00 bis 20.00 Uhr



nahkauf

Täglich frische Qualität die schmeckt! Der Markt in Ihrer Nähe
Wir führen nicht nur regionale Lebensmittel, sondern auch Sonderposten für den täglichen Bedarf.
Freundliche Mitarbeiter sind von
Montag bis Samstag von 7.30 bis 20.00 Uhr für Sie da.
Singen · Uhlandstr. 54 · Telefon 07731/1469965
und Radolfzell · Konstanzer Str. 26


Foto: pexels.com/spp-o

Geliebte Tradition Heiligabend gibt‘s Würstchen

(spp-o) Kartoffelsalat mit Würstchen ist das beliebteste Weihnachtsessen an Heiligabend. Laut einer aktuellen Statista-Befragung kommt dieses traditionelle Gericht in 36 Prozent der deutschen Haushalte auf den Tisch. Die historischen Wurzeln dieser Heiligabend-Tradition liegen in der kirchlichen Fastenzeit. Bis ins 20. Jahrhundert hinein begann Weihnachten am ersten Feiertag; auf den üppigen Braten mit allen Beilagen musste man also bis zum 25. Dezember warten. Deshalb wurde die Mahlzeit am 24. Dezember bewusst bescheiden gehalten. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts etablierten sich Würstchen als populäre Begleiter. Diese Tradition hat sich bis heute bewährt – auch aus praktischen Gründen: Die Zubereitung geht schnell, sodass in der Familie genug Zeit bleibt, um den Baum zu schmücken, letzte Geschenke einzupacken und die Vorfreude zu genießen.

Dieser Brauch ist nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich relevant. Wenn Heiligabend naht, haben Würstchen im Fleischer-Fachgeschäft und im Lebensmittelhandel Hochkonjunktur. Die Hersteller erhöhen die Wurstproduktion um bis zu dreißig Prozent, denn keine Wurst verkauft sich in dieser Zeit besser als das klassische Würstchen. Die kräftig gewürzte Bockwurst ist dabei das dickste und kürzeste Modell. Wiener und Frankfurter sind dünner und feiner im Geschmack. Für den legendären Knackeffekt sorgt bei allen die natürliche Wursthülle. Der Naturdarm hat als „Verpackung“ eine lange Tradition und ist als nachhaltiger Rohstoff heute aktueller denn je.

Duventäster-Maier
GEMÜSE & BUNTE VIELFALT



Frische Vielfalt direkt vom Bodensee!

Unsere Verkaufszeiten
Hofladen: Dorfstraße 40, Moos
Fr 9–18 Uhr · Di, Do & Sa 9–13 Uhr

Wochenmärkte
Singen: Sa 6–12 Uhr, Herz-Jesu-Kirche
Rielasingen: Do 7–12 Uhr

Duventäster-Maier
Gemüse & Bunte Vielfalt
Dorfstraße 40 · 78345 Moos
07732 / 4454 · www.hoeri-gemuese.de


Foto: Maximilian Gierl, Bregenzerwald Tourismus


Foto: Emanuel Sutterlüty, Au-Schoppernau Tourismus

Den Winter im Bregenzerwald in all seinen Facetten erleben

Der Bregenzerwald bietet alles für aktive und genussvolle Tage: schwungvolle Abfahrten, stille Winterwege und weitläufige Loipen. Skifahrer*innen wählen aus sportlichen und familiären Gebieten wie Damüls-Mellau, Diedamskopf bei Au-Schoppernau, Warth-Schröcken oder den kleineren Skigebieten wie Hochhäderich, Bödele und in Egg-Schetteregg. Der 3Täler-Skipass eröffnet dabei unkompliert den Zugang zur ganzen Vielfalt. Langläufer*innen gleiten durch Flussauen, Wälder und über weite Wiesen. Zu den größten Langlaufgebieten zählen Hittisau–Balderschwang, Au-Schoppernau und Sulzberg-Oberreute. Markierte Winterwege führen zu aussichtsreichen Plätzen und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. Besonders beliebt sind die kulinarischen Winterwanderungen, buchbar bei Bregenzerwald Tourismus: Schritt für Schritt geht es von Gang zu Gang – mit Frühstück, Mittagessen und Dessert in ausgewählten Berggasthäusern oder Restaurants. Routen gibt es u. a. in Mellau-Bizau-Bezau, Sibratsgfäll-Schönenbach und Sulzberg.

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135 · A-6863 Egg (Vorarlberg)
Telefon +43 (0)5512 2365-14
info@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at



Zum Weihnachtsfest

wünschen wir besinnliche Stunden,
zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das
neue Geschäftsjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ein großer Dank an unsere Kunden,
Geschäftspartner, Freunde und Bekannte für das
Vertrauen und die Wertschätzung.

Ihr Clyde O’Brien und das Team vom

Höri Gartenbau


Foto: Daniel Gollner/spp-o


Foto: DJD/VNWB/Getty Images/Aleksandar Nakic

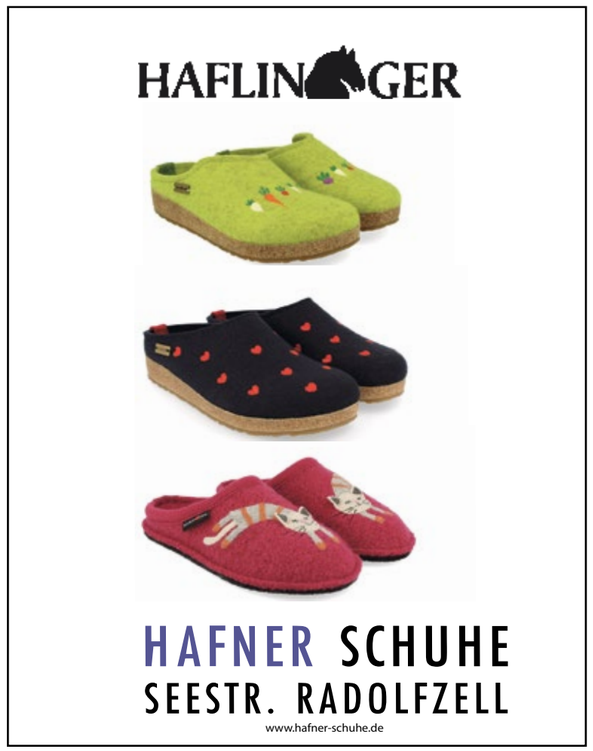
Winterzauber & Weihnachtsglück Besondere Auszeiten schenken

(spp-o) Weihnachten – die Zeit der Lichter, Düfte und besonderen Begegnungen. Ob verschneite Berggipfel, gemütliche Kaminabende oder entspannende Wellnessmomente: Die Alpenregion und ihre Nachbarländer Österreich, Italien, Slowenien und Deutschland laden zu unvergesslichen Wintererlebnissen ein.
Von festlich geschmückten Städten über winterliche Bauernhöfe bis hin zu exklusiven Spa-Resorts – die neun Gastgebergruppen der „Urlaubsspezialisten" bieten für jede Weihnachtsstimmung das passende Angebot. Das seit 2015 bestehende Gutscheinportalsystem ist das perfekte Geschenk für die Festtage: ein Gutschein, neun Urlaubswelten, rund rund 2.500 qualitätsgeprüfte Betriebe. Ob Hüttenzauber, Wellnessauszeit, Langlaufabenteuer oder ruhige Wintertage – der Beschenkte wählt selbst.
Verschneite Gipfel statt Einkaufsstress, Kaminwärme statt Bildschirmlicht. In nur drei Schritten online gestalten, direkt ausdrucken und ein Geschenk unter den Baum legen, das länger wirkt als jeder Lebkuchen. So einfach verwandelt sich ein Gutschein in kostbare Erinnerungen: gemeinsame Tage im Schnee, erholsame Stunden im Spa oder unvergessliche Momente auf romantischen Bauernhöfen. Ein Geschenk, das Herzen erwärmt – weit über die Feiertage hinaus.

Tradition und Nachhaltigkeit: Eine echte Tanne bleibt der Favorit

(DJD). Tannenduft, Kerzenschein und leuchtende Kinderaugen – für die meisten gehört ein echter Weihnachtsbaum einfach dazu. 2024 stellten laut einer Studie von Splendid Research im Auftrag des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum e.V. rund 15,3 Millionen Haushalte in Deutschland eine echte Tanne auf. Sie wächst auf heimischen Feldern, speichert CO2, spendet Lebensraum und wird nach dem Fest vollständig verwertet. Für jeden geernteten Baum pflanzen regionale Betriebe neue nach – ein nahezu geschlossener Kreislauf, der Klima und Umwelt schont. Unangefochtener Favorit bleibt die Nordmanntanne: langlebig, formschön und Inbegriff echter Weihnachtstradition.








Fotos: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Wintervergnügen im Hochschwarzwald

In der kalten Jahreszeit hält die Ferienregion Hochschwarzwald vielseitige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bereit. Das Skigebiet um den 1493 Meter hohen Feldberg verspricht Skispaß für die ganze Familie.

Der Bewegungsfreude sind im Hochschwarzwald im Winter kaum Grenzen gesetzt. Am Feldberg finden sich Abfahrten aller Schwierigkeitsstufen für Ski- und Snowboardfahrer:innen. Langläufer:innen stehen rund 140 Loipen mit einer Gesamtlänge von rund 900 km zur Verfügung.

Rund 700 km Winterwanderwege bieten einzigartige Aussichten auf Alpen und Rheinebene. Naturgenießer:innen erleben auf zahlreichen Schneeschuhtrails die ursprüngliche Landschaft. Auch Rodelstrecken gehören zum Repertoire. Die längsten Abfahrten bieten die Rodelbahn am Hasenhorn (3,5 km) und die Strecke von Saig nach Titisee (1,2 km).

Zum Entspannen bieten sich die Thermen und Bäder sowie zahlreiche Hotels mit Day-Spa- und Relax-Angeboten an. Ob Veranstaltungsbesuch, Winteraktivität oder Ausflug: Rund 100 Attraktionen und Urlaubserlebnisse stehen Gästen mit der Hochschwarzwald Card kostenfrei zur Verfügung – jeweils einmal während des Aufenthaltes im Hochschwarzwald.
www.hochschwarzwald.de

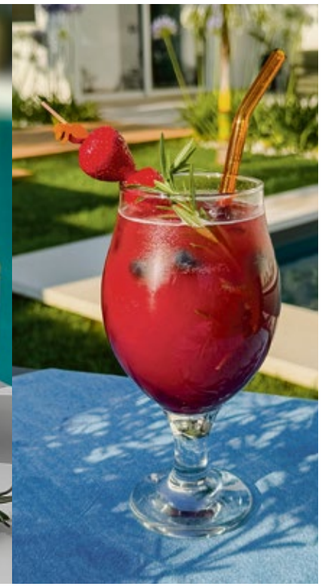




01



02



03

Null Promille liegen im Trend

Fruchtsaft trifft Zeitgeist: Alkoholfreier Genuss mit Mocktails

(DJD). Alkoholfreie Cocktails, sogenannte Mocktails, haben sich 2025 vom Nischenprodukt zu einem festen Bestandteil der Jugend- und Genusskultur entwickelt. Immer mehr Getränkemarken bringen eigene Mocktail-Linien auf den Markt, Bars erweitern ihre alkoholfreien Angebote, und junge Menschen entscheiden sich bewusst für stilvollen Genuss ohne Alkohol. Laut einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag des Verbands der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) haben bereits mehr als 70 Prozent der 16- bis 25-Jährigen in Deutschland Mocktails probiert. Weitere 13 Prozent würden die Drinks gerne ausprobieren.

Fruchtsaft als zentrale Zutat

Fruchtsaft spielt dabei eine Hauptrolle: Über die Hälfte der Befragten (50,9 Prozent) nennt ihn als festen Bestandteil von Mocktails – deutlich vor Limonade (41,3 Prozent) und Sirup (39,2 Prozent). „Mocktails treffen den Zeitgeist“, sagt Klaus Heitlinger, Geschäftsführer des VdF. „Sie sprechen die Themen an, die für die Generation Z besonders wichtig sind: Gemeinschaft, Gesundheit und ein ästhetischer Lifestyle.“ Die Shell Jugendstudie 2024 belegt diesen Wertewandel: 83 Prozent der Jugendlichen achten bewusst auf ihre Gesundheit. Gleichzeitig verliert Alkohol als Symbol für Freiheit und Coolness an Bedeutung. Mocktails ermöglichen es, ohne Gruppenzwang Teil des Geschehens zu sein. „Wer heute einen Mocktail bestellt, muss sich nicht rechtfertigen, sondern trifft eine bewusste Entscheidung“, so Heitlinger.

Ein Trend auf Social Media

Auch optisch passen Mocktails perfekt in die Welt von TikTok und Instagram. Tausende teilen ihre farbenfrohen Kreationen. Die Drinks sind nicht nur ein Genuss, sondern auch Teil einer visuellen Kultur, in der Lebensgefühl und Haltung Ausdruck finden. Die Kampagne „Mocktailmatch“ des VdF greift diesen Trend auf und lädt Jugendliche und junge Erwachsene ein, selbst aktiv zu werden. Unter www.mocktailmatch.de finden Interessierte weitere Informationen, Rezepte und Mitmachaktionen rund um den alkoholfreien Trend.

01: Genuss ohne Reue: Alkoholfreie Cocktails, sogenannte Mocktails, liegen nicht nur bei jungen Menschen im Trend.
Foto: DJD/VdF

02: Fruchtsaft spielt bei Mocktails die Hauptrolle.
Foto: DJD/VdF

03: Auch optisch ein Genuss: Die farbenfrohen Mocktails passen perfekt in die Welt von TikTok und Instagram.
Foto: DJD/VdF

Wiischöpfle
Lassen Sie sich inspirieren...
· Weinhandlung
· Ferienhäuschen
· Sektempfänge
Kennen Sie schon unsere eigenen Kreationen?
№11 GUSTUS
Familie Manuela und Bernd Griß
Kapellenstraße 11 · D-78343 Gaienhofen · www.wiischoepfle.de
Neben Hermann-Hesse-Höri-Museum · Tel. +49(0)7735/1061

Kretzer
...löscht den Durst
Getränkemarkt Kretzer
Obertorstraße 21 · 88662 Überlingen
Getränkevertrieb Deisendorf
Kirchgasse 12 · 88662 Üb.-Deisendorf
Tel. 07551/5201 · Fax 07551/68870
www.kretzer-getraenke.de
info@kretzer-getraenke.de

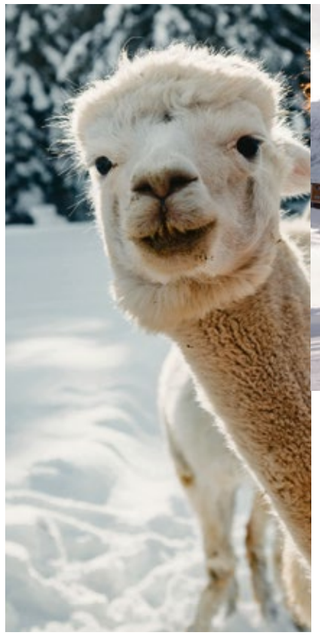
MEICHLE
Feinkost und Fisch
FRISCHER FISCH & MARITIME FEINKOST
QUALITÄT, DIE MAN SCHMECKT
Besuchen Sie uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen
Unsere aktuellen Angebote auf Facebook
Feinkost und Fisch Meichle
Neugartenstraße 9, Hagnau
Tel. 07532 / 808540
info@feinkostundfisch.de

Künz
Weihnachtsgebäck, Christstollen und Früchtebrot von
Ihrem Lieblingsbäcker
mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!
Unsere Filialen:
Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 · Singen · Tel. 66628
Bistro Laga-Halt · Schaffhauserstr. 56 · Singen · 186237
Cafe Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen · Tel. 926066
Cafe Heilbar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen · Tel. 9269776
Cafe Künz · Trottengasse 2 · Hilzingen · Tel. 182672
Bäckerei Künz · Schulstraße 4 · Steißlingen · Tel. 07738/277

D'Angelo
Getränke & Wein
Öffnungszeiten
Mo. bis Sa. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. Do. Fr. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mo. Mi. Nachmittags geschlossen
Hohenkräher Brühl 9
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.getraenke-dangelo.de
Tel. 07733 / 977270 info@getraenke-dangelo.de

Better Days Coffee KaffeeRösterei | Manufaktur
Better Days Coffee Hand Roasted
Wir rösten feine Kaffees aus nachhaltigem Anbau, sorgsam und mit viel Leidenschaft nach traditioneller Art in Manufaktur. Für aromatischen Genuss.
Entdecke unsere Kaffees: www.betterdayscoffee.de
Verkauf: Mo-Sa 10-13 Uhr | Café: Sa. 10-13 Uhr
J.G.Fahr-Str. 1/1 Gottmadingen Tel. 0163 1408453
All you need is Love...
& more Coffee

WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT GERUHSAME FESTTAGE UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
78224 SINGEN
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE







01 02 03

Wintervielfalt auf der Spur

Österreichs fünf Langlauf-Hotspots im Vergleich

(DJD). Im Winter zeigen die Alpen viele Facetten. Fünf österreichische Regionen beweisen, wie abwechslungsreich das Langlaufen sein kann: Hier treffen sich Wintersportbegeisterte an glitzernden Seeufern, in verschneiten Tälern und auf hohen Bergen.

Region Paznaun – Ischgl in Tirol

Im Paznaun ziehen sich 80 Kilometer Loipen durch die verschneite Landschaft – von der leichten Übungsrunde bis zur schwarzen Profi-Strecke. Mehr als 1.500 Höhenmeter summieren sich auf den Skating-Runden. Schneesicherheit von November bis April macht die Region zu einem wahren Dauerläufer. Auch wer neue Ausrüstung sucht, eine Skischule besuchen oder Entspannung in der Silvretta Therme genießen will, kommt hier auf seine Kosten.

Achensee in Tirol

Am größten See Tirols gleiten Langläufer über 230 Kilometer Loipen, ausgezeichnet mit dem Loipengütesiegel. Sie führen gemächlich am Ufer entlang oder fordernd in die Karwendeltäler. Es gibt eine Hundeloipe und Angebote für Schlittenlanglauf. Die Loipen für klassische Läufer und Skater sind getrennt. Entspannung wartet nach dem Skitag im hoteleigenen Spa oder im Freizeitzentrum Atoll Achensee.

Region Seefeld in Tirol

Das Hochplateau hat schon Weltmeister und Olympioniken gesehen und bietet trotzdem viel Platz für Genussläufer. Wer hier in die Spur geht, erlebt perfekte Infrastruktur – vom WM-Stadion Arena365 bis zu ruhigen Höhenloipen. Eine neue Höhenloipe in Wildmoos erweitert das Angebot. Urige Hütten entlang der Strecke laden zum Verweilen ein. Abseits der Pisten lässt sich die Region Seefeld bei geführten Wanderungen mit flauschigen Alpakas erleben.

Saalfelden Leogang im SalzburgerLand

Am Ritzensee wird der Wintersport spielerisch. Im Nordic Park probieren Familien auf Schanzen, Wellen und Slalomkursen die schmalen Bretter aus. Kinder stürzen sich begeistert in die nordische Rätselrallye, während geübte Läufer die Kollingwaldrunde oder die WM-erprobte Strecke am Ritzensee testen. Wenn die Eisfläche freigegeben ist, lädt der zugefrorene See zum Schlittschuhlaufen ein.

Schladming-Dachstein in der Steiermark

Ramsau am Dachstein ist das Herzstück einer Region mit Spitzensport-Tradition. 220 Kilometer Loipen spannen ein Netz vom sonnigen Hochplateau bis zum Gletscher auf 2.995 Metern. Wer hier läuft, blickt auf die Südwände des mächtigen Dachsteins. Der Kalis Cross Park für Technikfans, die Rittisberg-Höhenrunde mit Panorama oder die Gletscherloipe für das Höhentraining ergänzen sich gut. Biathlon, Ski alpin, Rodeln und Skitouren sind hier beliebte weitere Aktivitäten.

Mehr Infos zu allen Regionen gibt es auf www.austria.info/langlauf.

01: Hallo aus Seefeld! Hier kann man auch mit Alpakas durch den Schnee wandern.
Foto: DJD/Österreich Werbung Deutschland/Hidde Hageman

02: In Ischgl und Galtür kann man beim Sport die Seele baumeln lassen.
Foto: DJD/Österreich Werbung Deutschland/TVB Paznaun-Ischgl

03: Fatbiken ist in Schladming-Dachstein eine außergewöhnliche Alternative zum Skilanglauf.
Foto: DJD/Österreich Werbung Deutschland/Peter Burgstaller



Foto: Theatergruppe Volkertshausen

Weihnachtstheater in Volkertshausen

„Alles nette Menschen“
Komödie in 3 Akten von Claudia Gysel
Aufführung am 25. und 26. Dezember 2025, 20 Uhr, Wiesengrundhalle

„Alles nette Menschen“ so lautet der Titel des traditionellen Weihnachtstheater in Volkertshausen, das in diesem Jahr vom Sportverein Volkertshausen 1913 e.V. ausgerichtet wird. Die Theatergruppe hat dieses kurzweilige Theaterstück aus der Feder von Claudia Gysel ausgesucht, um die Besucher des Theaters mal wieder so richtig zum Lachen zu bringen.

Dies ist in der heutigen Zeit sicherlich mal notwendig. Seit Mitte Oktober laufen die Proben zu diesem Theaterstück, unter der Leitung von Markus Sturm. Der Sportverein Volkertshausen 1913 e.V. und die Theatergruppe aus Volkertshausen freuen sich, sie als Besucher an einem der beiden Aufführungstermine begrüßen zu dürfen.

Inhalt:
In einem etwas heruntergekommenen Hotel in den Bergen treffen sich an einem Wochenende verschiedenste Leute. Ein Anwalt soll für seine Mandantin eine zerstrittene Familie wieder versöhnen. Dies ist ein äußerst schwieriges Unterfangen. Die Frau des Politikers spritzt Gift und Galle und ihr Gatte hat einiges zu verbergen. Seine Schwester sowie seine Tochter, mit denen er seit Jahren kein Wort mehr gesprochen hat, wollen gar keine Versöhnung, der Gerichtsvollzieher will die Wertsachen konfiszieren, da das Hotel kurz vor dem Konkurs steht und das Wirte-Ehepaar will so bald wie möglich nach Tahiti verduften. Und wo so viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Wünschen, Zielen und Absichten zusammenkommen, kann man sich ausrechnen, dass bald die Fetzen fliegen!

Der **Kartenvorverkauf für die Veranstaltung am 25.12.2025** beginnt ab dem 09.12.2025 im Musikhaus Lüttke zu den Öffnungszeiten.
Karten für die Vorstellung 26.12.2025 sind an der Abendkasse erhältlich. Saalöffnung ist an beiden Tagen 19.00 Uhr.

Am 25.12.2025 können Sie Ihr Glück an einer reichhaltigen Tombola herausfordern. An beiden Abenden verwöhnt Sie der Sportverein Volkertshausen 1913 e.V. mit feinen Leckereien, sodass für Leib und Wohl bestens gesorgt ist. Der Sportverein Volkertshausen 1913 e.V. wünscht allen Gästen einen amüsanten Theaterabend, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

STERN
Pizza & Kebap Haus
Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
11:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag und Freitag
12:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
LIEFERSERVICE*
TEL. 07774 / 92 311 73
Friedenstraße 10, 78269 Volkertshausen

BEZAHLBAR SCHÖN.
INNOVATIV BAUEN MIT:
ARCHITEKTURBÜRO
B I N D E R
Im Bärenloh 3 I 78269 Volkertshausen I 07774.9298980 I www.archbinder.de

Muffler
»SEIT 1886«
BÄCKEREI
KONDITOREI
Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr!
Auch sonntags erhalten Sie bei uns Ihre Frühstücksbrötchen!
PFARRGASSE · 78269 VOLKERTSHAUSEN · TEL. 07774 / 424

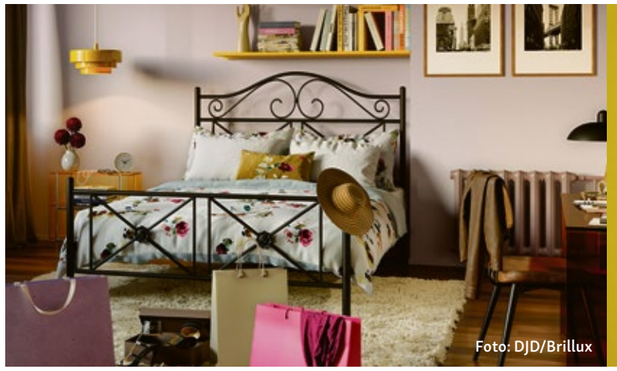


Foto: DJD/Brillux

Serienreife Wohnideen mit Kultstatus

(DJD). In den eigenen vier Wänden darf geträumt werden – von New Yorker Loft-Romantik, Pariser Eleganz, Berliner Bohème oder britischem Understatement. Beliebte TV-Serien faszinieren nicht nur durch ihre Figuren und Geschichten, sondern oft auch durch ihre unverwechselbaren Wohnstile. Wer möchte, kann sich dieses Lebensgefühl mit dem passenden Interior Design ins eigene Zuhause holen. Ein Beispiel dafür ist der unverwechselbare Wohnstil von „Sex and the City“: Der Mix aus Vintage, Samt und leuchtenden Farben wirkt spontan, charmant und fröhlich. Aber auch Ideen aus „Emily in Paris“, „Babylon Berlin“ oder anderen Serien- und Film-Klassikern lassen sich in individuelle Wohnwelten verwandeln. Unter www.brillux.de/zuhause etwa finden sich kompetente Ansprechpartner im Malerhandwerk vor Ort.



Fotos: Kermi Duschdesign GmbH/spp-o

Duschkabine einfach ankleben

(spp-o) Kleben oder Bohren? Was ist besser? Diese Frage entscheidet sich oft erst auf der Baustelle, wenn alle Faktoren berücksichtigt sind. Für Kleben sprechen auch ästhetische Vorteile: Eine geklebte Duschkabine kann ein saubereres und moderneres Erscheinungsbild bieten, da keine sichtbaren Schrauben oder Bohrlöcher vorhanden sind. Die Montage mit der neuen Klebetechnik ist sehr einfach und benötigt kaum Werkzeug. Sie erfolgt nicht nur staub- und geräuschfrei, sondern schont Fliesen und Fugen. Ideal zum Beispiel für Mietwohnungen, in denen Bohren oft nicht erlaubt ist. Auch bei einem Auszug bleibt alles unkompliziert – die Duschkabine kann rückstandslos entfernt werden, ohne dass man sich Sorgen um Schäden oder den Vermieter machen muss.

Aber es gibt noch mehr Vorteile: Manche Wände sind einfach nicht für Bohrlöcher geeignet, etwa wenn die Fliesen besonders hart sind, sich Installationsleitungen oder Metallprofile dahinter befinden oder wenn die Kabine an einer Fliesenkante montiert werden soll. In all diesen Fällen bietet KermiGlue, so der Name der Klebetechnik, eine hervorragende Alternative.

Der Hochleistungsklebstoff ist besonders belastbar und hält zuverlässig auf den meisten Badoberflächen. Er ist wasser- und alterungsbeständig und sorgt dafür, dass die Duschkabine fest und sicher sitzt.
www.kermi-design.com/kermiglue



Foto: Blindter

Foto: DJD/sonnen GmbH

Alte Solarspeicher: Jetzt lohnt sich der Austausch

(DJD). Obwohl sie noch funktionieren, kann es sinnvoll sein, ältere Solarspeicher zu tauschen. Moderne Systeme bieten bei vergleichbaren Kosten deutlich mehr Kapazität, Leistung und Effizienz. Zusätzliche Funktionen wie intelligente Vernetzung, flexible Reaktion auf Strompreise und integrierte Notstromversorgung machen aktuelle Solarspeicher attraktiver. Ein finanzieller Anreiz kommt etwa durch die Tauschaktion des Herstellers sonnen hinzu: Für Speicher, die bis Ende 2020 installiert wurden, gibt es eine „Abwrackprämie“ beim Kauf einer neuen Batterie. Unter www.sonnen.de kann man ein unverbindliches Angebot für die Speicher-Tausch-Wochen anfordern. Das Programm läuft bis 31.12.2025 und erleichtert den Umstieg auf moderne, zukunftsfähige Lösungen.

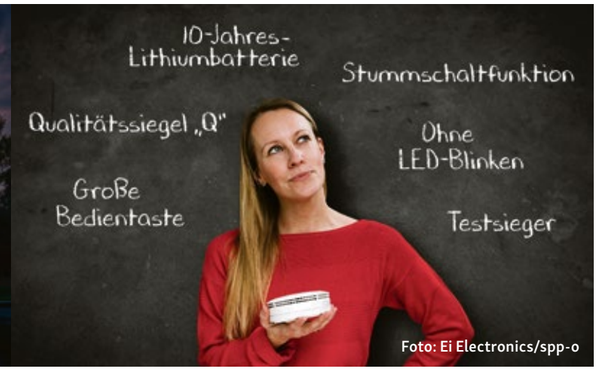


Foto: Ei Electronics/spp-o

Kerzenschein – aber sicher: Tipps für den vorweihnachtlichen Brandschutz

(spp-o) Kerzenschein gehört für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Doch immer dann, wenn Adventskranz und Weihnachtsbaum für Gemütlichkeit sorgen, steigt auch die Brandgefahr. Häufige Ursachen sind brennende Adventskränze oder Weihnachtsbäume. Im Fall der Fälle ist es wichtig, einen Brand so schnell wie möglich zu bemerken. Rauchmelder erkennen den entstehenden Rauch frühzeitig und machen mit einem lautstarken Signalton auf die drohende Gefahr aufmerksam.

Für eine sicherere Weihnachtszeit ist es folglich ratsam, die eigene Rauchmelder-Ausstattung zu kontrollieren. Hersteller Ei Electronics empfiehlt, dafür in vier Schritten vorzugehen. Zunächst gilt es zu prüfen, ob in allen vorgeschriebenen Räumen Rauchmelder installiert sind: In Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, die als Rettungsweg dienen, sind sie bundesweit Pflicht – in Berlin und Brandenburg zusätzlich in Aufenthaltsräumen wie dem Wohnzimmer. Anschließend sollte ein Funktionstest ausgeführt werden. Ein Druck auf den Testknopf reicht – ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Dabei am besten gleich die Raucheintrittsöffnungen prüfen. Diese sollten frei von Staub und Insekten sein. Kleine Verschmutzungen können ggf. mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Zum Schluss ist ein Blick auf das Austauschdatum wichtig, das auf jedem Gerät vermerkt ist. Nach spätestens zehn Jahren sollte der Melder ausgetauscht werden. Sind zehn Jahre alte Rauchmelder ersetzt, der Funktionstest erfolgreich durchgeführt sowie ggf. Staub und Insekten entfernt, steht einer besinnlichen Weihnachtszeit nichts mehr im Wege.

Die Wichtelmänner
• Umzüge
• Entrümpelungen
• Einlagerungen
• Transporte
• Sperrmüllentsorgung
07531 929300 Michael Hornstein Opelstraße 78467 Konstanz

TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN
Otto-Hahn-Straße 26 78224 Singen
T: 07731 - 18 23 35
F: 07731 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:
• ***WKSB-Isolierer*** (als Projektleiter)
• ***Blechner*** (für Vorrichtung in Werkstatt und Montage)
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.
Email: info@schweikart-isolierung.de
Schweikart Isolierungen
Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen
Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 65376+
www.schweikart-isolierung.de

GWG IMMOBILIEN
letzte Wohnung DG mit See- u. Alpensicht!
Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!
88662 Überlingen am Bodensee
KfW Effizienshaus 40, Wärmepumpe mit Erdbohrung, Zentralheizung, Fussbodenheizung, Photovoltaikanlage, moderne Ausstattung und Technik, 681 m² Grundstück, kleine Wohnanlage mit nur 4 WE, mit See- und Alpensicht, Carport.
4.0 Zi. 96 m² im DG € 794.000,- VB
provisionsfrei für den Käufer!
Erstbezug - kurz vor der Fertigstellung ! Bodenbeläge, Sanitärobjekte selbst aussuchen
GWG-Immobilien, Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Tel. 07731-865213 oder 0171-4745 686 andrea.helmbrecht@gmx.de

Bau-Qualität nach Maß
seit 1960
• zuverlässig
• qualitätsbewusst
• kompetent
• wirtschaftlich
• Erdarbeiten
• Kanalisationsarbeiten
• Stahlbetonarbeiten
• Maurerarbeiten
• Renovation
• Hochbau
• Neubau, Umbau
• Fertigkeller
• Ingenieurbau
• Baustoffe
Die richtige Adresse fürs Bauen
Baugeschäft Arnold Zimmermann
Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service
Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29
Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen
www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de



Fotos: DJD/compass private pflegeberatung

Stark und gelassen bleiben bei der Pflege – Präventive Angehörigenberatung kann helfen, Herausforderungen besser zu meistern

((DJD). Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen kann herausfordernd sein. „Angehörige sind von der Pflegesituation genauso betroffen wie die Pflegebedürftigen selbst", weiß Bianca Lauenroth, Pflegeberaterin bei compass. Um sie zu entlasten, bietet man dort von Anfang an präventive Angehörigenberatung an – für privat Versicherte auch vor Ort, unter der kostenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 für jeden Anrufenden. Wichtig ist etwa, sich Unterstützung zu suchen, sowohl durch Familienmitglieder als auch durch Profis. Hier kommen beispielsweise Wohnraumanpassungen, Kurse für Pflege und Stressmanagement, Verhinderungspflege, Tages- oder Nachtpflege sowie Betreuungsdienste in Frage. Die Broschüre „Gesund bleiben bei der Pflege" unter www.pflegeberatung.de hält weitere Entlastungstipps parat.

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Team von H.plan

Unsere Standorte: Blumberg, Büsingen, Markelfingen, Hilzingen, Moos und Engen.



+49 7733 / 993390 www.hplan.de

Ihre Physiotherapie-Praxis
für Krankengymnastik
und Massage
auch Hausbesuche

Physiotherapie-Praxis
Detlef Vetter
Stockacherstraße 2, 78357 Zoznegg-Mühlingen
Tel: 07775 - 2099 837, Mobil: 0172 77 85 369

Tel. 07775 - 2099 837 • www.vetter-physio.de
Wir suchen für unser Team noch Mitarbeiter!



Kompetent beraten im Sozialrecht.

Kleiner Beitrag, großer Gewinn!

Wir stehen Ihnen in allen Fragen zum Sozialrecht zur Seite. Im Streitfall setzen sich erfahrene Juristen für Sie ein.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
Bleichwiesenstr. 1/1 | 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 92 36-0
Fax: 07732 92 36-20
srg-radolfzell@vdk.de
www.vdk-bw.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Malteser
…weil Nähe zählt.

Qualifizierte Hilfe auf Knopfdruck

Der Malteser Hausnotruf

Im Notfall keine Zeit verlieren

- Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar
- Zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- Moderne Technik mit leichter Bedienung



Foto: Lena Kirchner

Jetzt anrufen und informieren

0800 9966010

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de





01 02

Kaffee – heiß geliebter Wachmacher

(DJD). Duftender, dampfender Kaffee bleibt unangefochten auf Platz eins der beliebtesten Heißgetränke: 92 Prozent aller Deutschen trinken ihn gern, 68 Prozent davon sogar täglich. Wie die Aral-Kaffeestudie 2025 zeigt, bleibt der klassische Filterkaffee Spitzenreiter, dicht gefolgt von Cappuccino und Milchkaffee. Im Rahmen einer repräsentativen Online-Befragung im i:omnibus von Ipsos Observer wurden 1.100 Menschen im Alter von 18 bis 75 Jahren befragt.

Aufwachen, bitte!

Fast 80 Prozent der Studienteilnehmenden halten das Koffein im Kaffee für wichtig – für viele ist es der notwendige Energieschub, um morgens in Schwung zu kommen. Damit ist der morgendliche Kaffee nicht nur Genussmittel, sondern auch funktionaler Begleiter im Alltag.

Mehr als 40 Prozent trinken den anregend wirkenden Cappuccino, Café Crema oder Latte Macchiato auch gern unterwegs und machen dafür mit Vorliebe auch an Tankstellen halt. Besonders Langstreckenfahrer schwören auf Kaffee als Energielieferant und trinken ihn unterwegs deutlich häufiger als der Durchschnitt. Gut zu wissen: An rund 2.400 Aral-Tankstellen in Deutschland gibt es seit Kurzem den Café Intense, einen Wachmacher mit hohem Koffeingehalt.

Schwarz wie die Seele oder mit Milch

Jeder Vierte mag seinen Kaffee schwarz, während 38 Prozent Vollmilch und 26 Prozent fettarme Milch bevorzugen. Pflanzliche Alternativen werden vor allem bei den Jüngeren immer beliebter: Jeder vierte unter 35-Jährige trinkt seinen Kaffee mit Hafer-, Soja- oder Mandelmilch. Zucker hingegen verliert an Bedeutung: 60 Prozent der Befragten verzichten ganz darauf. Männer süßen ihren Kaffee insgesamt häufiger als Frauen.

Bewusste Auszeit

Kaffee wird zu fast jeder Tageszeit getrunken. 83 Prozent denken mindestens einmal am Tag an das Heißgetränk. Es ist insbesondere Starthilfe am Morgen - fast zwei Drittel trinken ihn innerhalb der ersten Stunde nach dem Aufstehen. Besonders Frauen sehen Kaffee aber auch als bewusste Auszeit im hektischen Alltag. Rund 40 Prozent aller Befragten verbinden mit Kaffee Entspannung, angenehmen Geruch und das Frühstück am Morgen.

01: Für viele Menschen gehört Kaffee einfach zu einem guten Start in den Tag dazu. Foto: DJD/Aral/franz12 - stock.adobe.com

02: Jeder vierte unter 35-Jährige trinkt seinen Kaffee mit Hafer-, Soja- oder Mandelmilch. Foto: DJD/Aral





01 02

Duftende Genüsse aus dem Rosengarten

Die Königin der Blumen macht auch in der Küche eine gute Figur

(DJD). Rosen erfreuen uns mit ihrer Blütenpracht und köstlichen Düften. Ihre feinen Duftmoleküle sind es auch, welche die Königin der Blumen von jeher in der Küche des Orients zu einer geschätzten und unverzichtbaren Zutat für Speisen und Getränke machen. Ihre tollen Kücheneigenschaften können wir hierzulande ebenfalls nutzen - mit Rezepten, die jedem gelingen. Am besten eignen sich dafür natürlich „bio“ gezogene Rosen aus dem eigenen Garten.

Welche Rosen für die Küche?

Ideal für die Küche sind Duftrosensorten von Augusta Luise bis Tropicana, unter www.rosen-tantau.com gibt es eine Sortenübersicht, Auswahlmöglichkeiten nach Duftgarten sowie Rezeptideen. Wichtig: Die Pflanzen müssen unbehandelt sein. Schnittrosen eignen sich deshalb nicht.

Rosensirup: Extra-Duft für Desserts und Aperitifs

Man schneidet 500 Gramm Rosenblätter mit einer Schere ab, beträufelt sie mit dem Saft von vier Zitronen und lässt die Mischung drei Stunden lang ziehen. Danach wird ein Kilogramm Zucker untergemischt und alles aufgekocht, bis die Masse klar und flüssig ist. Jetzt noch lauwarm durch ein Sieb abgießen und die Blütenblätter vorsichtig ausdrücken. In kleine Flaschen gefüllt, hält sich der Sirup gekühlt und gibt Desserts, Sekt und Secco ein ganz besonderes Sommeraroma.

Getrocknete Rosenblüten werten Tee auf

Duftrosenblüten lassen sich prima als Teebeigabe aufbewahren. Dafür werden die frischen Blätter an einem trockenen, schattigen Ort auf Küchenrolle ausgelegt und getrocknet.

Danach einfach in einer gut verschließbaren, lichtdichten Dose aufbewahren und mit anderen Tees - zum Beispiel Minze oder Kräuter - aufbrühen. Experimentieren lohnt sich!

Duftendes Rosengelee – ein zarter Genuss

Drei bis vier Hände frische, gewaschene und gut abgetropfte Duftrosenblätter werden in einer verschließbaren Schüssel mit einem halben Liter Weiß- oder Rotwein und der gleichen Menge Fruchtsaft oder Wasser aufgegossen. Dazu kommt der Schalenabrieb einer unbehandelten Zitrone sowie zwei kleine Ingwer-Stückchen, die Mischung wandert über Nacht in den Kühlschrank. Am nächsten Tag gießt man den Auszug in einen Topf ab und fügt das Mark einer Vanilleschote, den Saft von zwei Zitronen und Gelierzucker nach Packungsangabe hinzu. Die Mischung wird nach Anleitung aufgekocht - als Gelierprobe ein bisschen der Flüssigkeit auf einen kalten Teller geben - und danach in sterile Gläser gefüllt. Schmeckt einfach unvergleichlich auf Croissants und Brötchen, als Topping auf Käse und Eierkuchen oder als Verfeinerung für Salatdressings oder Desserts!

01: In der Küche des Orients spielen Rosen schon immer eine Rolle. Doch jetzt erobern sie auch die Küchen hierzulande! Foto: DJD/www.rosen-tantau.com/Vasyl - stock.adobe.com

02: Wie wär‘s mit einem Rosenaufstrich? Der passt wunderbar zu Käse, Eierkuchen, Croissants oder frischen Brötchen. Foto: DJD/www.rosen-tantau.com/Anna - stock.adobe.com



Aceto Balsamico di Modena – ein Produkt, das Authentizität, Qualität und Stil vereint.

01: Foto: Consorzio Tutela Aceto Balsamico di Modena/akz-o

01

Authentisch, köstlich, stilvoll – Made in Europe

(akz-o) Europa ist die Heimat des guten Geschmacks. Während Paris und Mailand für die Mode stehen, gilt Modena als Synonym für kulinarische Eleganz: Aceto Balsamico di Modena – ein Produkt, das Authentizität, Qualität und Stil vereint.

Er wird aus gekochtem und eingedicktem Traubenmost hergestellt, gewonnen aus sieben zugelassenen Rebsorten wie Lambrusco und Trebbiano. Dem Most werden Weinessig sowie mindestens zehn Jahre gereifter Essig zugesetzt, bevor die Mischung mehr als 60 Tage in Holzfässern reift. Ab drei Jahren darf er als Invecchiato bezeichnet werden, ab fünf Jahren als Riserva.

Das Consorzio Tutela Aceto Balsamico di Modena überwacht die Qualitätsstandards und den Markt. Jede Charge wird von einer unabhängigen Kontrollstelle zertifiziert. Seit 2009 trägt das Produkt das EU-Gütesiegel „geschützte geografische Angabe" (g.g.A.), das Herkunft und Authentizität garantiert.

Welcher Aceto-Balsamico-Typ sind Sie?

Wie ein maßgeschneidertes Kleidungsstück unterstreicht auch der richtige Aceto Balsamico di Modena die eigene Persönlichkeit. Das Konsortium hat sieben Geschmacksprofile entwickelt:

1. Profil: Geschmeidig, flüssig, säure- und fruchtbetont – für frische Dressings. *Fashion Personality: The Minimalist – clean & modern*
2. Profil: Frische Säure, mehr Körper, angenehme Süße – für unkomplizierte Gerichte. *Fashion Personality: The Natural – authentisch & echt*
3. Profil: Dichter, harmonische Säure-Süße-Balance – für Saucen und Vinaigrettes. *Fashion Personality: The Classic – zeitlos & elegant*
4. Profil: Süßer, weicher, abgemilderte Schärfe – zu Risotto, Fleisch oder Eis. *Fashion Personality: The Bohemian – kreativ & verspielt*
5. Profil – gereift: Rund, komplex, sämig, ausgeprägte Süße – zu Tortelloni oder Rind.
   Fashion Personality: The Sophisticated – raffiniert & detailverliebt
6. Profil: Süß, vollmundig, komplex – zu Käse oder Desserts.
   Fashion Personality: The Bold – stark & expressiv
7. Profil – gereift: Dicht, schwer, sehr komplex – pur oder als Digestif.
   Fashion Personality: The Luxurious – opulent & anspruchsvoll

Seit Jahrhunderten wird Aceto Balsamico di Modena mit Wissen, Leidenschaft und Sorgfalt hergestellt – ein echter Klassiker, wie die Lieblingsstücke im Kleiderschrank, die nie aus der Mode kommen.

Hotel Krone
RIELASINGEN · SEIT 1899
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note
Geniessen Sie in weihnachtlichem Ambiente
Wild aus heimischer Region.
Betriebsferien vom 27.12.25 - 11.01.26
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein schönes Neues Jahr
A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen
Tel.: +49 7731 8785 - 0 · www.kroneonline.de

HOTEL OCHSEN
Hotel | Restaurant | Gartenterrasse
Münsterstraße 48 | 88662 Überlingen
07551-919960 | contact@hotel-ochsen-ueberlingen.de









Landgasthof „Zur Post"
Eine gute Adresse in Heiligenberg-Betenbrunn
Im 17. Jahrhundert war der jetzige Landgasthof ein Teil des Klosters von Betenbrunn und wurde später von einem Vorfahren der Familie Müller erworben. Der Großvater Leo Müller, der die Landwirtschaft betrieb, eröffnete 1954 darin eine kleine Vesperstube, die seine Tochter Martha mit ihrem Mann Josef Reize weiterführte.
1991 modernisierte und vergrößerte man die Vesperstube zu dem jetzigen gemütlichen Landgasthof und übergab ihn dann an die 3. Generation Luzia und Heinrich Fröman. Dazu kam 1999 das Schulhaus von Betenbrunn in direkter Nachbarschaft. Es wurde zu einem komfortablen Gästehaus umgebaut. Die gut bürgerliche Küche bietet Wildspezialitäten, frische Fischgerichte und die originellen Hergottsbscheißerle (Maultaschen).





Landgasthof Zur Post
Wallfahrtsort Betenbrunn
88633 Heiligenberg
Tel. 0 75 54 / 9 98 80
www.landgasthof-neue-post.de
Verweilen und geniessen Sie abseits vom Alltagsstress unsere ruhige und sonnige Gartenterrasse
Auf Ihr Kommen freuen sich Familien Fröman und Reize mit Belegschaft

Ristorante La Pasta
Seit 36 Jahren in Singen,
100 % italienisch
Traditionelle ital. Küche, Saisonale Gerichte u.v.m.
(Im ehemaligen Gasthaus Sternen)
Schwarzwaldstr. 6, info@lapasta-singen.de, Tel. 07731-66362
Donnerstag Ruhetag, Fr. u. Mo. nur abends geöffnet

Aach Pavillon | Restaurant & Café
Griechische - Deutsche Spezialitäten
Unser Bestreben ist es, hier in Singen, die griechische Esskultur aus der guten alten Zeit wieder aufleben zu lassen.
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr & Sa: 11:30 - 15:00 & 17:00 - 23:00 Uhr
Mi: 17:00 - 23:00 | So: 11:30 - 15:00 & 17:00 - 22:00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Warme Küche:
Mo, Do, Fr & Sa: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr
Mi: 17:00 - 21:00 | So: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 20:00 Uhr
Schaffhauser Str. 35 • Singen (Hohentwiel) T: 07731 7952210
eMail: aach.pavillon@gmail.com • www.aach-pavillon-restaurant.de


Foto: GV Mühlhausen-Ehingen

Theaterwochenende 2026 des GV Mühlhausen-Ehingen

„Residenz Schloss & Riegel“
Komödie in drei Akten von Winnie Abel
Samstag, 03. Januar 2026 um 19.30 Uhr und
Sonntag, 04. Januar 2026 um 14.00 Uhr – Mägdeberghalle Mühlhausen

Zum Inhalt: In dieser Komödie gerät das Rentnerehepaar Irmgard und Hermann durch eine Reihe unglücklicher Zufälle nicht in eine Seniorenresidenz – sondern versehentlich ins Gefängnis. Während die beiden überzeugt sind, im komfortablen neuen Zuhause angekommen zu sein, wittern zwei Häftlinge ihre Chance auf Haftvergünstigungen und kümmern sich scheinbar fürsorglich um die ahnungslosen Senioren. Um das Missverständnis aufrechtzuerhalten, schlüpfen die Insassen sogar in die Rollen von Pflegekräften und Mitbewohnern. Doch je mehr Irmgard und Hermann die Vorzüge einer „gehobenen Residenz“ einfordern, desto chaotischer wird das Verwechslungsspiel. Was folgt, ist ein turbulenter, urkomischer Mix aus überforderten Häftlingen, irritierten Justizbeamten und einer Fassade, die jederzeit zum Einsturz kommen kann ...

Es wirken mit: Kathrin Kriebisch, Luzia Niestroj, Beate Enz-Kraus, Bernadette Heizmann, Karlheinz Löffel, Jürgen Frank, Romano Da Rin und Fritz Schoch; Regie/Souffleuse: Martina Walther

Samstagsvorstellung am 03. Januar 2026 – Vorverkauf:
Donnerstag, 11.12.2025 im ehemaligen Rathaus in Ehingen (Proberaum) von 18.00 bis 19.00 Uhr. Ab 15.12.2025 bei der Sparkasse Mühlhausen zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Sonntagsvorstellung am 04. Januar 2026: Die Eintrittskarten sind direkt an der Theaterkasse erhältlich. Am Sonntag verwöhnen Sie die Sängerfrauen zudem mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. An beiden Tagen werden wir tatkräftig vom Bömmle-Team bei der Bewirtung unterstützt.

Die Sängerinnen und Sänger sowie das Theaterensemble freuen sich über viele Besucher und hoffen an beiden Tagen auf ein gut gefülltes Haus.

TAXI
0049 151-10 56 86 10
Jakob Huhn

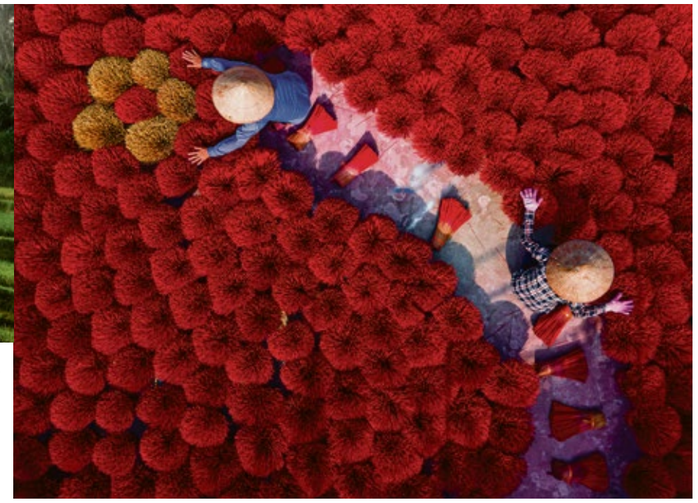
Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster
Die schlaue Lösung
Jetzt informieren:
☎ 07733/5442
www.schellhammer.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Schellhammer
Schreinerei - Innenausbau
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

D´Angelo
Getränke & Wein
Öffnungszeiten
Mo. bis Sa. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. Do. Fr. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mo. Mi. Nachmittags geschlossen
Hohenkräher Brühl 9
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.getraenke-dangelo.de
Tel. 07733 / 977270 info@getraenke-dangelo.de

Wir wünschen viel Spaß beim Theater!
ENGLER
· metzgerei ·
engler-metzgerei.de

„Unser Saft – erfrischend regional“
AUER
Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo–Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler


01


02

Das Auge für den besonderen Reisemoment

Fototipps: Emotionen und Erlebnisse im Urlaub auf gekonnte Weise festhalten

(DJD). Pulsierende Städte erkunden, beeindruckende Naturlandschaften, genießen, Sonne und Erholung tanken: Urlaubsreisen stellen für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres dar. Daher liegt es nahe, unvergessliche Erlebnisse und Emotionen dauerhaft festzuhalten. Ob als semiprofessionelle Ausstattung oder in Form des Smartphones, die Kamera reist immer mit. Doch wie gelingen statt simpler Schnappschüsse besondere Aufnahmen, die den Betrachter auch Jahre später noch faszinieren?

Vom Perspektivwechsel bis zum Panoramabild

Zunächst einmal braucht ein gelungenes Bild etwas Geduld – genug Zeit, um den Ort und seine Besonderheiten zu spüren und zu beobachten. Zudem empfiehlt sich häufiger ein Wechsel der Perspektive. „Wenn ich zum Beispiel aus der Froschperspektive fotografiere, fühlt sich das Objekt viel größer und beeindruckender an“, erklärt Vivien Eiglmeier, Fotografin bei Cewe. Eine Draufsicht hingegen lässt das Motiv kleiner und verletzlicher erscheinen.

Ein weiterer Tipp der Expertin lautet, häufiger mit dem Panoramamodus am Smartphone zu spielen: „Dabei nimmt die Kamera mehrere Bilder auf und setzt sie zu einer breiten Aufnahme zusammen. Das ist besonders toll für weite Landschaften oder hohe Gebäude.“ Um die XXL-Fotos richtig zu Geltung zu bringen, eignet sich beispielsweise ein Fotobuch mit Panoramaseite. Ein weiterer Tipp: Spiegelungen können dem Bild einen spannenden Look verleihen. Gewässer, glänzende Fassaden oder sogar Pfützen bieten vielfältige Möglichkeiten dazu.

Die Welt mit Kinderaugen kennenlernen

Eine gute Idee ist es ebenfalls, Kindern eine Kamera in die Hand zu geben. „Es ist faszinierend zu sehen, wie kreativ sie sind und wie sie die Welt um sich herum wahrnehmen. Ihre spontanen Aufnahmen zeigen uns die Dinge aus einer anderen Perspektive“, so Vivien Eiglmeier weiter. Wertvolle Erinnerungen entstehen, wenn man sich bereits während der Reise Gedanken dazu macht, wie die Bilder später präsentiert werden sollen. So können Hobbyfotografen beispielsweise mit der Cewe Fotowelt App direkt auf dem Smartphone oder Tablet noch von unterwegs ihr Fotobuch gestalten, Bilder auswählen, anordnen und die ersten Seiten entwerfen – eine kreative Möglichkeit, das Urlaubserlebnis bewusst festzuhalten.

01: Mit der Kamera auf Reisen: Auch eine Aufnahme ins Gegenlicht kann unvergessliche Fotos und wertvolle Erinnerungen schaffen.
Foto: DJD/CEWE Photo Award/First Light/Sven Taubert/Deutschland

02: Einfach mal die Perspektive wechseln: Mit der Draufsicht erhält dieses Urlaubsfoto fast eine grafische Wirkung.
Foto: DJD/CEWE Photo Award/Rhapsody In Red/Betül Simsek/Türkei



Zum Genussführer hier Scannen!

„Schmeck den Süden“ - Gastronomen – Regional, Saisonal, Genial!

Genießen Sie Baden-Württemberg von seiner köstlichsten Seite – und unterstützen Sie dabei unsere heimische Landwirtschaft.

Wer Baden-Württemberg kulinarisch entdecken möchte, kommt an den „Schmeck den Süden“-Gastronomen nicht vorbei. Rund 270 Betriebe tragen dieses Qualitätssiegel, das für Regionalität, Frische und authentischen Geschmack steht. Die Idee dahinter: Jeder Gast genießt nicht nur regionale Spezialitäten, sondern unterstützt mit seinem Besuch auch die heimische Landwirtschaft.

Die teilnehmenden Restaurants verpflichten sich zu klaren Kriterien. Gerichte mit dem Löwen-Symbol werden ausschließlich mit Zutaten aus Baden-Württemberg zubereitet. Fleisch stammt von Tieren, die hier geboren, gemästet und verarbeitet wurden. Fische kommen aus heimischen Gewässern, Gemüse und Salate aus regionalem Anbau. Selbst die Getränkekarte spiegelt die Vielfalt des Landes wider. Für diese Transparenz werden die Betriebe regelmäßig geprüft und können bis zu drei Löwen als Auszeichnung erhalten.

Was macht den Besuch so besonders? Es ist das Gefühl, Heimat zu schmecken. Ob schwäbische Klassiker, kreative Neuinterpretationen oder saisonale Spezialitäten – hier wird Regionalität nicht nur versprochen, sondern gelebt. Die Gemeinschaft der Gastronomen wurde 2021 als Genussbotschafter Baden-Württemberg ausgezeichnet, das zeigt wie gut Baden-Württemberg schmeckt.

Damit Sie diese kulinarische Reise selbst erleben können, gibt es den Genussführer 2026 – kostenlos und mit allen ausgezeichneten Restaurants auf einen Blick. Bestellen Sie Ihr Exemplar einfach per E-Mail an sds@dehogabw.de oder online unter www.dehogabw.de/genussfuehrer2026.

Und für alle, die Genuss verschenken möchten: Der Genussgutschein ist die perfekte Idee für Feinschmecker. Erhältlich über die gleiche Bezugsquelle.



Genussgutschein

Kennen Sie schon den Genussgutschein der „Schmeck den Süden“-Gastronomen?



Fragen Sie Ihren individuellen Genussgutschein an unter: *sds@dehogabw.de*

Die Genusswelt Baden-Württembergs entdecken Sie auf: www.schmeck-den-sueden.de

Schmeck den Süden
Gastronomen
Baden-Württemberg

Ein Gemeinschaftsprojekt der DEHOGA Tourismus BW GmbH, der MBW Marketinggesellschaft mbw, unterstützt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

www.tuttlinger-hallen.de
Montag, 19. Januar 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

„Die Tanzstunde“
mit
Oliver Mommsen
und
Nadine Schori

KULTUR

Foto: Franziska Strauss

Ralf Bittner • Jo Bukowski • Eduardo Chillida • Carla Chlebarov • Christo • Heinz Göbel • Sabine Liebchen • Jan Kolata • Julian Opie • Gerhard Richter • Franziska Schemel • SALUSTIANO • Lars Teichmann • Günther Uecker • Margit Vischer-King • XOOOOX • ZANGS •

ALLES PAPIER



Grafische Blätter und Originale
in unterschiedlichen Techniken
Vom 4.12.2025 bis 16.1.2026

GALERIE & EINRAHMUNGEN
Heike Schumacher, Hochbildstr. 22a, 88662 Überlingen
07551 / 972866 | Di - Fr 9 - 13 + 15 - 18 Uhr, Sa n.V.
www.galerie-ueberlingen.de | info@galerie-ueberlingen.de

KULTUR IN DER BERGKIRCHE



Gemeinsames Singen - Advent

in der über 1000 Jahre alten
Bergkirche St. Michael zu Büsingen

weihnachtlich geschmückt
mit beleuchteten Weihnachtsbäumen und einer Krippe

an den Advents-Sonntagen
14.12. / 21.12.2025
jeweils um 17.00 Uhr

Das **Weihnachtssingen**, **26.12.**, um 17.00 Uhr
findet in der **Dorfkirche** statt.

FREUNDE DER BERGKIRCHE ZU BÜSINGEN E. V.

Gemeinsam mit allen christlichen Konfessionen wollen wir mit dem gemeinsamen Gesang adventlicher und weihnachtlicher Lieder in der unverwechselbaren Atmosphäre der Bergkirche uns rückbesinnen auf das eigentliche Wunder der Weihnacht.

Wichtiger Hinweis: Die Kirche ist dem natürlichen Klima überlassen !
www.bergkirche-buesingen.de



Carla Strijowe, © Theater „An der Arche um Acht“

Regisseur Andreas von Studnitz © Theater „Die Färbe“

„An der Arche um Acht“

Freitag, 12. Dezember 2025, 20.30 Uhr (Premiere)
Theater „Die Färbe“, Singen

Am 12. Dezember hat im Theater „Die Färbe“ in Singen ein Stück für die ganze Familie mit Besuchern von 5 bis 105 Jahren Premiere: „An der Arche um Acht“ nach dem Kinderbuch-Klassiker von Ulrich Hub. Bekanntlich hat einst Noah zwei Tiere jeder Art und Gattung auf seine Arche mitgenommen, um die Schöpfung vor der großen Sintflut zu retten. So lautet „An der Arche um Acht!“ die Verabredung, die die Taube mit zwei Pinguinen getroffen hat, denn diese gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Das stellt die beiden allerdings vor ein großes Problem: sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf eine rettende Idee ...

Mit Leichtigkeit und Witz nimmt Ulrich Hub die große Frage nach Gott ernst. Sein Stück über die Sintflut für 4 SchauspielerInnen ist bereits nach wenigen Jahren ein Klassiker. Es wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. In der Jury-Begründung heißt es: „In Ulrich Hubs Stück stinkt es nicht nur nach Fisch sondern vor allem nach Komödie. Eine Seltenheit in der dramatischen Literatur für Kinder und somit ein Glücksfall. Ulrich Hub erzählt seine Geschichte in wunderbaren Szenen mit pointierten Konflikten. So weit, so gut, so amüsant. Aber das Stück hat, wie alle wirklichen Komödien, einen ernsten Kern: Es verhandelt die Frage des Glaubens an Gott, einer Frage die nicht nur für Kinder immer wieder virulent ist. Dem Autor helfen bei der Suche nach Gott seine Figuren – die Pinguine. Mit ihrer Naivität – vielleicht der von Kindern vergleichbar – gehen sie an die Fragen des Glaubens heran und finden dadurch immer wieder einfache und überzeugende Antworten.

Die weiteren Vorstellungen in 2025 finden am 13., 17., 18., 19. und 27. Dezember um 20.30 Uhr sowie am 26. und 28. Dezember um 17.00 Uhr statt. Im Januar 2026 wird jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr gespielt. Am 11. Januar findet die Sonntagsmatinée-Vorstellung um 11.00 Uhr statt.

Theater „Die Färbe“
Schlachthausstraße 24
78224 Singen
Telefon 07731 64646
www.diefaerbe.de



„Warten auf Beckett“, © Joel Schweizer

„Im weissen Rössl“, © zVg TOBS!

„Warten auf Beckett“

Dienstag, 23. Dezember 2025, 19.30 Uhr
Stadttheater Schaffhausen

Eine Theaterlegende besagt, dass Samuel Beckett für sein bekanntestes Stück „Warten auf Godot“ zwei Komiker als Idealbesetzung vor Augen hatte: Stan Laurel und Oliver Hardy, besser bekannt als „Dick und Doof“. Laurel & Hardy drehten zusammen über 100 Filme. Laurel schrieb die Sketche, Hardy spielte sie. 1957 starb Oliver Hardy. Damit endete auch das Berufsleben von Stan Laurel. Er drehte nie mehr einen Film. Trotzdem schrieb er weiterhin Drehbücher, als würde er darauf warten, dass sein Partner in Crime, sein Brother in Comedy, doch noch zurückkehren könnte.
Berührt von dieser Geschichte spüren MAX MERKER und AARON HITZ, bekannt für ihr physisches und humorvolles Spiel, der Tragik der Einsamkeit nach – und der Möglichkeit ihrer Überwindung durch das Komische. Denn Komik ist, genau wie das Leben, eine Angelegenheit, die nicht allein erledigt werden kann: Wie soll man sich selbst eine Sahnetorte ins Gesicht werfen? Inspiriert von Laurel, Hardy und Beckett erwecken Merker und Hitz die Tradition der existenziellen Clownerie mit ihren eigenen Mitteln zu neuem Leben.

„Im weissen Rössl“

Samstag, 10. Januar und Sonntag, 11. Januar 2026, 17.30 Uhr
Stadttheater Schaffhausen

Im berühmten „Weissen Rössl“ gibt es jede Menge amouröse Verwicklungen. Der Zahlkellner Leopold Brandmeyer liebt seine Chefin, die schneidige Wirtin Josepha Vogelhuber, die aber ihren gutbetuchten Stammgast Dr. Siedler favorisiert. Doch sie hat Konkurrenz ... Welche Paare am Ende wohl zueinanderfinden werden?
Die 1930 in Berlin uraufgeführte musikalische Komödie „Im weissen Rössl“ von Ralph Benatzky hat Kultstatus erreicht und bietet zahlreiche Ohrwürmer wie „Die ganze Welt ist himmelblau“ oder „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“. Große Bekanntheit erlangte auch die Verfilmung mit Peter Alexander aus dem Jahr 1960. RALPH BENATZKY (1884-1957) gilt als einer der originellsten Operettenkomponisten überhaupt. Seine Karriere begann er mit Liedern und Chansons für das Kabarett und für die Kleinkunstbühne. Bald weiteten sich seine Kompositionen zu Musikrevuen und Operetten aus. Seinen größten Erfolg feierte er mit der Operette „Im weissen Rössl“.

Stadttheater
Herrenacker 23
CH-8200 Schaffhausen
Telefon 0041 52 625 05 55
www.stadttheater-sh.ch

Theater Konstanz

UNSERE HIGHLIGHTS IM WINTER

bis 28/12/25 — WERKSTATT
DIE TIEFE
von Ishbel Szatrawska
URAUFFÜHRUNG

bis 11/01/26 — WERKSTATT
14 LE LU
eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen
von tanzfuchs PRODUKTION
URAUFFÜHRUNG / JTK 3+

bis 14/01/26 — STADTTHEATER
VATER (LE PÈRE)
von Florian Zeller

ab 13/12/25 — SPIEGELHALLE
UND ALLE SO STILL
von Mareike Fallwickl

ab 30/01/26 — STADTTHEATER
MACBETH
von William Shakespeare

theaterkonstanz.de

THEATER Die Färbe SINGEN

Premiere 12. Dezember 2025:

ULRICH HUB
AN DER ARCHE UM ACHT
EIN FAMILIENSTÜCK

13., 17., 18., 19., 27. Dez. um 20.30 Uhr
26., 28. Dez. um 17.00 Uhr

31. Dez. um 17.00 + 22.00 Uhr
Silvester nur im Vorverkauf!

Ab 2. Januar 2026:
Mi | Do | Fr | Sa um 20.30 Uhr
11. Jan. Sonntags-Matinée um 11 Uhr

Theaterrestaurant ab 18 Uhr

KARTEN
(07731) 64646 + www.diefaerbe.de
Abendkasse in der Färbe ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24, Singen





Gerhard Richter „Kanarische Landschaften"

Alles Papier

04. Dezember 2025 bis 16. Januar 2026
Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher, Überlingen

In der Weihnachtsausstellung zeigen 21 Künstler Kunst auf und mit dem Medium Papier.

Die architektonisch inspirierten Raumbilder von Franziska Schemel sind meist farblich und formal stark reduziert. Dank dem raffinierten Mischen von Acrylfarbe mit Pigmenten, Steinmehlen und Sand konstruiert Franziska Schemel eine raue und gedämpft wirkende Struktur der Oberfläche, welche die Schwellensituation auf zwei Ebenen darstellt.

Eines der auffälligsten Merkmale der Kunst von XOOOOX aus Berlin ist die Art und Weise, wie er verschiedene Techniken kombiniert, um seine Werke zu kreieren. Er arbeitet mit Schablonen, Malerei, Installationen und Fotografie und stellt eine komplexe und geschichtete Komposition heraus, die die Essenz seines Themas einfängt.
Jan Kolatas Arbeiten sind eigenständige Kompositionen mit einer unverwechselbaren zeitgenössischen Ästhetik. Dem Künstler gelingt eine virtuose Gradwanderung: Trotz aller nachvollziehbarer Struktur in seinen Bildern, vermitteln die Werke eine ungeheure Dynamik und Energie.

Die Ästhetik von Sabine Liebchen überzeugt durch ihre Klarheit, die ganz ohne Pomp auskommt. Charakteristisch für die Arbeiten der Künstlerin: die spannungsreiche Kombination aus virtuos ausgearbeiteten Figuren, die sich in Alltagsbewegungen befinden, und abstrakten, monochromen Hintergründen.
Das Oeuvre von Gerhard Richter ist so facettenreich wie kaum ein anderes. Richter hat etwa Glas-Installationen in den Raum gestellt, Fenster des Kölner Doms gestaltet, Fotografien übermalt oder abstrakte Bilder geschaffen.
Der spanische Künstler Eduardo Chillida ist einer der renommiertesten Bildhauer und Grafiker des 20. Jahrhunderts. Seine Aquatintaradierungen auf schwerem esculan gris Bütten haben eine starke räumliche Wirkung.

Weitere Künstler u.a. Ralf Bittner, Carla Chlebarov, Christo, Heinz Mack, Heinz Göbel, Lars Teichmann, SALUSTIANO, Margit Vischer-King, ZANGS.

Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher
Hochbildstraße 22a
88662 Überlingen
Telefon 07551 972866
www.galerie-ueberlingen.de



Franziska Wanninger © Josepha und Markus Wagner

Andreas Langsch, © Martin Ruppel

Franziska Wanninger

„Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an"

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS, Singen

Telefonleitungen glühen, denn Franziska Wanninger bringt nach ihrem Erfolgsabend „Für mich soll's rote Rosen hageln" ein neues Kabarettprogramm raus! „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an" ist eine kurzweilige Melange von erfrischender Ehrlichkeit. Denn wer gibt schon gern zu, dass die eigenen Ratschläge öfter mal nach hinten los gehen. Schließlich sind alle Paare, bei denen die preisgekrönte Kabarettistin Trauzeugin war, längst wieder geschieden. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend, umrahmt von schmetterndem Gesang, gespickt mit pointierten Abhandlungen über nichts Geringeres als das Leben an sich: Umzüge, Hotelbetten, die Liebe, das Glück und der Tod!

Andreas Langsch „Der Liebesalgorithmus"

Freitag, 16. Januar 2026, 20.00 Uhr
Kulturzentrum GEMS, Singen

In seinem ersten Soloprogramm „Der Liebesalgorithmus" kreiert Andreas Langsch ein Bild über seine Generation und versucht zu vermitteln: Zwischen Alt und Jung. Zwischen internetsüchtig und naturfanatisch. Zwischen Liebe und Liebesalgorithmus. Andreas gehört der Generation Y an. Das sind die Leute, die nichts mit ihrem Leben anfangen können und den ganzen Tag auf ihr Handy starren. Nach der Schule geht es immer erstmal ein Jahr nach... richtig: Australien. Und dann? Studieren, Startup gründen, arbeiten ohne Pause und rein ins Sabbatical oder Burnout. Die Welt rast!

Kulturzentrum GEMS
Mühlenstraße 13
78224 Singen
Telefon 07731 66557
www.diegems.de



„Das Phantom der Oper", © Susannah Vergau

„Das Phantom der Oper"

Montag, 05. Januar 2026, 20.00 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Mittwoch, 28. Januar 2026, 19.30 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

Spektakulär, atemberaubend, einzigartig – Das Phantom der Oper in der Originalproduktion von Sasson/Sautter setzt neue Maßstäbe! Ausgezeichnet mit der renommierten „Goldenen Sonne 2023" von Sonnenklar TV als bestes Musical, begeistert diese Inszenierung Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Die Stars, die das Publikum verzaubern
Die gefeierte Bostoner Sopranistin und Echo Klassik Preisträgerin Deborah Sasson brilliert mit ihrer facettenreichen und kraftvollen Stimme – die perfekte Mischung aus Oper und Musical. An ihrer Seite: Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger. Seit seinem Durchbruch als ‚Tod' in der Welturaufführung von Elisabeth begeistert er Millionen. Nun übernimmt er die Rolle des mysteriösen und zerrissenen Phantoms – eine Darstellung, die das Publikum in ihren Bann zieht.

Ein Bühnenbild, das Maßstäbe setzt
Nicht nur die Darsteller, sondern auch die beeindruckende Szenerie sorgt für Gänsehaut! Das spektakuläre Bühnenbild lebt von der perfekten Verbindung aus grandiosen, dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Stryjecki und den atemberaubenden Bühnenkonstruktionen von Michael Scott, dem gefeierten Bühnenbildner der Metropolitan Opera in New York.

Karten unter:
www.eventim.de

PROGRAMM Frühjahr | Sommer 2026

05.01. | 19 Uhr JEDER MENSCH IST EIN EXPERTE VORTRAG
06.01. | 10–16 Uhr SEMINAR

10.01. | 20 Uhr KRIMI IMPROTHEATER KONSTANZ

16.01. | 20 Uhr DIE WELT, DER WANDEL UND ICH AUTORINNENLESUNG

24.01. | 20 Uhr FEEL2GROOVE KONZERT

29.01. | 20 Uhr GESICHERT RECHTSEXTREM? VORTRAG

14.02. | 20 Uhr EIN ZEBRA AM ABGRUND
15.02. | 15 Uhr CLOWNTHEATER

01.03. | 15 Uhr ¡HOLA PEPITA! KONZERT FÜR KINDER

01.03. | 18 Uhr ENCUENTRO KONZERT

07.03. | 15–17 Uhr FRAUENKLEIDERTAUSCHMARKT

07.03. | 20–24 Uhr BARAKA WELTMUSIK-CHOR KONZERT & TANZ

15.03. | 17 Uhr LIFE IS FINE, WHEN YOU'RE ON WÄSCHELINE MUSIKKABARETT

10.04. | 20 Uhr STERNE AM MORGENHIMMEL
11.04. | 20 Uhr THEATERENSEMBLE
12.04. | 17 Uhr ZELLER KULTUR

18.04. | 20 Uhr LIKE THE WAY I DO KONZERT

02.05. | 12 Uhr DER WILDE WASSERMANN KASPERMÄRCHEN

15.05. | 20 Uhr ZELLAKKORDE SZENISCHER LIEDERABEND
16.05. | 20 Uhr
17.05. | 17 Uhr

19.06. | 17 Uhr HEIDI MUSICAL
20.06. | 17 Uhr

Weitere Vorstellungen: 03.07. | 04.07. | 17 Uhr

THEATER ZELLER KULTUR ZENTRUM
Info/Reservierungen:
www.zellerkultur.de
kartenbestellung@zellerkultur.de
07732 89 02 485
Adresse:
Theater Zeller KulturZentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell

Jahres Ausstellung der Mitglieder
DIE 12 | 2025
20.12. 2025 – 22.02. 2026
KUNSTVEREIN KONSTANZ
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 39/41 78462 Konstanz
T + 49 (0) 75 31/22 341 www.kunstverein-konstanz.de
Di - Fr / 10 - 18 Uhr Sa - So & Feiertage / 10 - 17 Uhr



Neujahrskonzert mit Anna Schultsz © Nicole Pont



„Falco meets Amadeus" © Karin Haselsteiner

Neujahrskonzert

Samstag, 10. Januar 2026, 19.00 Uhr
Stadthalle Singen

Das hat Tradition: Die Bodensee Philharmonie feiert das neue Jahr mit viel Schwung, Witz und Überraschungen in der Stadthalle Singen. Während Chefdirigent Gabriel Venzago wie gewohnt charmant durch den Abend mit Werken von u. a. Maurice Ravel, Johannes Brahms, Franz Liszt und Johann Strauss führt, steht die junge Künstlerin Anna Naomi Schultsz (Violine) zum ersten Mal als Solistin mit der Bodensee Philharmonie auf der Bühne. Beim Neujahrskonzert erlebt das Publikum eine junge Spitzenmusikerin auf dem Sprung zum Weltstar.

„Falco meets Amadeus"

Sonntag, 11. Januar 2026, 19.00 Uhr
Stadthalle Singen

„Der Kommissar" ist zurück! Zum Jubiläum „40 Jahre Rock Me Amadeus" wird der Bühnenerfolg in einer Neufassung gezeigt. Nach hunderten Vorstellungen und über einer halben Million begeisterten Besuchern bringen die Macher von „Falco – Das Musical" nun das neueste Meisterwerk aus der Feder des Kreativ-Teams um Hauptdarsteller Alexander Kerbst auf Tour und lassen dabei den Mythos noch einmal aufleben: „Falco meets Amadeus" erzählt ebenso bildgewaltig und exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte und kombiniert dabei alle großen Falco-Hits live mit der spannenden Geschichte des legendären Wieners.

Aboservice & Ticketing Stadthalle
Hohgarten 4
78224 Singen
Telefon 07731 85-504
www.stadthalle-singen.de



Vater (Le Père)", © Ilja Mess



„Die Tiefe", © Milena Schilling



„La lu – Eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen" © Milena Schilling

Volles Programm am Theater Konstanz

an Weihnachten und Silvester

Als der ideale Abschluss eines stressigen Geschenkebummels in der vollen Stadt bietet sich der Besuch im Theater Konstanz an. Abseits vom turbulenten Vorweihnachts-Alltag lässt es sich in einzigartigen Inszenierungen für kurze Zeit in eine andere Welt abtauchen. Das Programm hält in der diesjährigen Weihnachtszeit wieder für alle Altersgruppen das Passende bereit.

Am Samstag, 13. Dezember, ist mit **„Und alle so still"**, nach dem gleichnamigen Roman der österreichischen Schriftstellerin Mareike Fallwickl, die letzte Premiere des Jahres im Stadttheater zu erleben. In der Bühnenversion von Jorinde Dröse und Johanna Vater gerät innerhalb weniger Tage das gesellschaftliche Gefüge ins Wanken, als Frauen sich reglos auf Straßen und Plätze legen. „Und alle so still" ist weit mehr als eine reine Dystopie oder Utopie – die Inszenierung unter der Regie von Franziska Autzen, Hausregisseurin am Theater Konstanz, lädt dazu ein, die Welt auf ungewohnte Weise zu betrachten.

Ein weiteres hochaktuelles gesellschaftliches Thema greift das Stück **„Vater (Le Père)"** des französischen Dramatikers Florian Zeller auf. Darin erkrankt der verwitwete André, verkörpert von Odo Jergitsch, an Alzheimer und stellt seine Tochter Anne damit vor große Herausforderungen. Zeller schildert die Ängste, die Verunsicherung und das allmähliche Abdriften eines an Demenz erkrankten Menschen und ermöglicht dem Publikum einen unmittelbaren Blick in dessen innere Welt. Ein eindrucksvolles Stück, das sich behutsam und zugleich kraftvoll diesem vielschichtigen Thema widmet und zum Perspektivwechsel anregt.

Auch die diesjährigen Familienstücke bieten beste Gelegenheiten, die Feiertage mit einem besonderen Theatererlebnis zu bereichern. Für Kinder ab 3 Jahren ist **„La le lu – Eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen"** auf der Werkstattbühne ein echtes Erlebnis. Die Relaxed Performance widmet sich einer poetischen Reise durch die Welt des Schlafens und Träumens, inspiriert von Wiegenliedern aus verschiedenen Ländern. Für Kinder ab 6 Jahren verspricht **„Hinter verzauberten Fenstern"** nach Cornelia Funke viel Abenteuer und eine fantastische Entdeckungstour in die geheimnisvolle Welt der Adventskalender. Die Geschwister Julia und Olli erleben, wie stark Fantasie sein kann, und setzen sich mutig gegen zerstörerische Kräfte in der Kalenderwelt zur Wehr.

Als idealer Theaterausflug in der Adventszeit und zwischen den Jahren empfiehlt sich Yasmina Rezas moderner Klassiker **„Kunst"** im Stadttheater. In der amüsanten Komödie geraten drei langjährige Freunde (Patrick O. Beck, Ingo Biermann und Thomas Fritz Jung) heftig aneinander, nachdem einer von ihnen ein nahezu weißes Gemälde erworben hat. Aus einer Diskussion über Kunst und ihren Wert entwickelt sich rasch ein Streit grundsätzlicher Art, bei dem tief liegende Konflikte ans Licht kommen und die lange Freundschaft der drei auf eine harte Probe gestellt wird.

Nur noch am 19. und 28. Dezember zu sehen ist **„Die Tiefe"** von Ishbel Szatrawska (übersetzt von Andreas Volk). Das Stück erzählt die Geschichte einer entwurzelten Familie, deren Biografie sich über mehrere historische Epochen spannt – vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Besatzung bis in die Gegenwart.

Am Donnerstag, 12. Dezember, präsentiert Schauspieler **Oliver Wnuk** im Stadttheater seine Leseshow **„BESSER WIRD'S NICHT – Eine Leseshow übers Stolpern, Staunen und Sich-Zusammenreißen"**. Darin geht es um die kleinen und großen Zumutbarkeiten des Lebens: das EGO, das immer „mehr!" ruft; Freundschaften, die tragen oder losgelassen werden wollen; Normen, die eng machen; „Sein & Schein" am Set und im echten Leben; die Top-5 der Dinge, die Menschen am Ende bereuen; die Kunst, leise zu bleiben, wenn alles schreit; und die Frage, wie man in einer KI-Zukunft Mensch bleibt.

Diskussionsgespräch über unsichtbare Leistungen
Am Dienstag, 16. Dezember, findet um 19 Uhr in der Spiegelhalle ein Gesprächsabend in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „The Politics of Inequality" der Universität Konstanz statt. Thema sind Sorgearbeit, prekäre Beschäftigung und soziale Ungleichheit. Viele Inszenierungen dieser Spielzeit setzen sich mit solchen gesellschaftlichen Strukturen auseinander, die sowohl in politischer Debatte als auch im öffentlichen Protest oft nur unzureichend berücksichtigt werden. Gemeinsam mit Gästen aus Theater, Wissenschaft und Pflege wird an diesem Abend über die häufig unsichtbaren Leistungen gesprochen, die gerade von marginalisierten Personen erbracht werden. Mit dabei sind Gerhild Steinbuch (Autorin des Eröffnungsstücks „Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich leider lohnen"), Prof. Dr. Thomas Hinz, Bärbel Mauch sowie die Ensemblemitglieder Anna Eger und Maria Lehberg.

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41
78462 Konstanz
Telefon 07531 900 2150
www.theaterkonstanz.de



Niko Seibold „Elfton Ensemble“

Freitag, 09. Januar 2026, 20.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS, Singen

„Grow with the flow is the true definition of Modern Jazz in 2024“ heißt es im Pressetext des aktuellen Albums „Grow with the flow“ von NIKO SEIBOLD'S ELFTON ENSEMBLE. Das klingt vollmundig und verheissungsvoll, findet aber beim Durchhören der Platte durchaus seine Berechtigung. Natürlich können das heutzutage eine ganze Reihe von Ensembles in der globalisierten Jazzwelt für sich in Anspruch nehmen, was die ganze Sache etwas relativiert. Aber der Saxophonist und Komponist NIKO SEIBOLD hat dies ohne Zweifel mit seinem neuen 17-köpfigen Ensemble hingekriegt. Mit Bläsern, Streichern, Harfe, Vibraphon, Gitarre, Vocals, Bass und Schlagzeug entwickelt die Band einen Flow, der trotz aller Dynamik und Steigerungen etwas Unangestrengtes und Entspanntes hat.

Los Pipos Sextett

Freitag, 23. Januar 2026, 20.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS, Singen

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Stilen und Kulturen haben sich LOS PIPOS in kürzester einen Namen in der Latin-Fusion-Szene gemacht. Die Band, bestehend aus Musiker*innen aus Peru, Kuba, Mexiko, Deutschland, Chile und den Niederlanden, verbinden ihre musikalischen Wurzeln zu einem dynamischen Klang, der Tradition und Moderne auf einzigartige Weise vereint. Diese talentierten Musiker bieten eine spannende Fusion aus lateinamerikanischen Melodien, Jazz-Elementen und zeitgenössischen Einflüssen. Sie sind Meister der Improvisation und experimentieren mit Rhythmen, die sowohl vertraut als auch überraschend sind.

Kulturzentrum GEMS
Mühlenstraße 13
78224 Singen
Reservierung unter:
karten@jazzclub-singen.de
www.jazzclub-singen.de


Die Fahrt ins Licht „Lenzgesind“, 1922
© ProLitteris 2025/2026

Fahrt ins Licht

Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens

06. Dezember 2025 bis 29. März 2026
Museum Rosenegg, Kreuzlingen

Der Maler Ernst Kreidolf (1863-1956) ist berühmt als Autor heiterer Bilderbücher. Seine Kindheit hat er in Tägerwilen im Thurgau verbracht und nach einer Lehre als Lithograf in Konstanz an der Münchner Kunstakademie studiert. Überraschend erscheinen mag, dass er sich in seinem Werk, das ausserdem zahlreiche Zeichnungen und Ölbilder umfasst, auch immer wieder mit grundlegenden existenziellen Fragen auseinandergesetzt hat. Das Kreuzlinger Museum Rosenegg zeigt nun in Kooperation mit dem Verein Ernst Kreidolf die Ausstellung „Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens“.

Die Ausstellung versammelt eine Auswahl seiner Werke in Reproduktionen und gibt Einblick in diese ebenso faszinierenden wie vieldeutigen Bildwelten: Lebensweg und Tod spielen in Kreidolfs beliebten Blumen-Schöpfungen eine zentrale Rolle, sie scheinen in seinen mythologischen Darstellungen auf oder verschmelzen in symbolistischen Traumwelten zu emotional greifbaren Bildern, wo das Unbewusste Gestalt annimmt. „Fahrt ins Licht“ lädt dazu ein, diese weniger bekannte Seite des Künstlers zu entdecken.

Das Rahmenprogramm umfasst neben Führungen und einem Wandelkonzert drei Podiumsveranstaltungen zu wichtigen Fragen: Wie spricht man mit Kindern über den Tod? Welche Vorstellungen haben wir vom Weiterleben danach? Und wie verändert sich unsere Bestattungskultur?

Museum Rosenegg
Bärenstraße 6
CH-8280 Kreuzlingen
Telefon +41 (0) 71 672 81 51
www.museumrosenegg.ch



Wolfgang Haffner Trio

„The Jubilee Concert“

Montag, 27. April 2026, 20.00 Uhr
Ev. Gnadenkirche, Allensbach

Wolfgang Haffner, der exzellente Drummer und zweifacher ECHO Jazz-Preisträger, gilt international als der erfolgreichste deutsche Schlagzeuger. Er ist ein musikalisches Allround-Talent, ein Leader, der gerne begleitet, ein Instrumentalist, der gerne komponiert und ein Meister der Zwischentöne am Schlagzeug. 2026 feiert Wolfgang Haffner sowohl seinen 60. Geburtstag als auch beeindruckende 50 Jahre Bühnenpräsenz. Gemeinsam mit seinen musikalischen Weggefährten, Simon Oslender und Thomas Stieger, erschaffen sie den typischen Haffner-Sound, die unverkennbare Kombination von treibenden Grooves, klangschönen Melodien und überbordender Spielfreude und präsentieren Klassiker, neue Werke und musikalische Wegmarken einer einzigartigen Karriere zum „Jubeljahr“.

Obradovic-Tixier Duo

„Jiggled Juggler“

Montag, 11. Mai 2026, 20.00 Uhr
Ev. Gnadenkirche, Allensbach

Das Obradovic-Tixier Duo besteht aus der kroatischen Schlagzeugerin und Komponistin Lada Obradovic und dem französischen Pianisten David Tixier. Das vielfach ausgezeichnete Duo produziert einen zeitgenössischen Sound, einen jungen groovebetonten Jazz, der aus der Verbindung von akustischen und elektronischen Instrumenten entsteht und gleichzeitig von Emotionen und Eleganz geleitet ist. Eine sanfte und zugleich markante Musik, in der sich Tixiers raffinierte Harmonien und lyrische Dramatik mit Obradovics Polyrhythmen verweben.

Kultur- und Tourismusbüro
Konstanzer Straße 12
78476 Allensbach
Telefon 07533 80135
www.allensbach.de







Mitgliederausstellung 2023
Fotos: © Franz Reichrath



Mitgliederausstellung 2024
© Franz Reichrath

„In die Lüfte“

20. Dezember 2025 bis 22. Februar 2026
Kunstverein Konstanz

IN DIE LÜFTE – So lautet das Thema der diesjährigen unjurierten Mitglieder-Ausstellung des Kunstvereins Konstanz, gewählt bei der Jahreshauptversammlung im Mai 2025. Nun darf man neugierig sein, welch luftige Ideen den Teilnehmenden hierzu einfallen – von Monoflüglern bis zum Tausendflügler, oder nur umher schwirrende Gedanken. Allemal wird eine große Vielfalt erwartet, sowohl hinsichtlich Sujets, als auch der vertretenen Techniken. Klassische Malerei in Öl, Acryl, Tusche, Zeichnungen auf Leinwand oder Papier, Drucke, dann auch Photoarbeiten und nicht zuletzt Skulpturen, auch diese in allen erdenklichen Materialien. Die Werke müssen sich auf eine Hänge-Bodenfläche von 0,8 qm beschränken.

Vernissage: Freitag, 19. Dezember 2025 um 19.00 Uhr
Jazz-Konzert mit Jonathan Chazan & Patrick Manzecchi:
Samstag, 24. Januar 2026 um 19.00 Uhr

Kunstverein Konstanz
Wessenbergstraße 39/41
78462 Konstanz
Telefon 07531 22341
www.kunstverein-konstanz.de





„Um Mitternacht“, © Alexander Binder



„Krimi“, © Improtheater Konstanz

„Um Mitternacht“

Freitag, 12. Dezember 2025, 20.00 Uhr (Premiere)
Theater Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell

„Die Welt ist krank“, stellt der ewig nörgelnde Nachtwächter Blackwill schon zu Beginn fest. Doch eine kleine Truppe von schauspielenden Handwerkern will in der Weihnachtsnacht mit ihrem traditionellen Krippenspiel das Gegenteil beweisen und das in einer kalten Kornhalle eines Dorfes irgendwo im Südwesten Englands des 15. Jahrhunderts. Das Vorhaben steht jedoch unter keinem guten Stern. Nicht nur ein vermeintlicher Skandal um die Darstellerin der Jungfrau Maria, sondern auch die intriganten Machtspiele eines einflussreichen Dorfbewohners gefährden die Aufführung.

Weitere Vorstellungen:
Samstag, 13.12.2025, 20.00 Uhr
Sonntag, 14.12.2025, 17.00 Uhr

Improtheater Konstanz

KRIMI. Mitraten und mitfiebern

Samstag, 10. Januar 2026, 20.00 Uhr
Theater Zeller Kultur Zentrum, Radolfzell

Ein Mord geschieht, und es ruft nach Aufklärung! Was ist geschehen, wer sind die Verdächtigen, welche Indizien tauchen auf, was ist das Motiv? Die Kriminalpolizei ermittelt mit den besten verfügbaren Kräften. Wird der Fall aufgeklärt, oder kommt das Böse ungeschoren davon?
Bei diesem Krimiformat bestimmt das Publikum das Verbrechen, den Tatort und die Tatwaffe. Doch weder das Publikum noch die Schauspielenden wissen, wie der Fall endet. Sicher ist: Das Publikum kann den ganzen Abend mitraten, mitfiebern und Hinweise liefern, um den die Schlinge um den Täter enger zu ziehen. Doch auch dann ist noch offen, wie alles ausgeht ... ein Wettrennen mit der Zeit beginnt.

Theater Zeller Kultur Zentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell
Telefon 07732 8902485
www.zellerkultur.de



„Hailix Nächtle“, © Noltes Theater

„Hailix Nächtle“

Sonntag, 21. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Noltes Culture Lounge, Überlingen

Besinnlich, fröhlich, weihnachtlich: „Hailix Nächtle“ heißt das Programm von Birgit und Oliver Nolte, mit dem die beiden Künstler wieder auf das schönste Fest im Jahr einstimmen. Und alle Jahre wieder haben Noltes den Musiker Michael Lauenstein am Klavier dabei.

Da die bisher angesetzten Aufführungen bereits ausverkauft sind, bieten Noltes für Sonntag, 21. Dezember, 18.00 Uhr eine Zusatzaufführung in Noltes Culture Lounge in Überlingen an.

Nun singet und seid froh? Das braucht man den dreien nicht zweimal zu sagen. Die bekannten Weihnachtslieder tauchen bei Birgit Nolte in ganz neuem Gewand auf, so dass ihrem Inhalt mehr Gewicht verliehen wird. Weise Reflexionen des Zisterziensers Bernard von Clairvaux über den Wert der Besinnung in hektischer Zeit und der hinlänglich bekannte, triviale Heiligabend-Zoff im vergnüglichen Ehedialog über Baumschmuck, Bratwurst und Krippe loten die ganze Breite von Heiligabend aus. Gedichte werden vorgetragen und Geschichten erzählt – von himmlischen Figuren und skurrilen Begebenheiten, vom Weihnachtsstress und Weihnachtsbaum. Und von der Sehnsucht nach Schnee.

„Hailix Nächtle“ ist Weihnachtsvorbereitung vom Feinsten. Wer sich gerade noch zwischen Arbeit und Supermarktregalen durch Kitsch, Stress und Terminen durchgequetscht hat und am Abend eine Aufführung von Noltes Hailix Nächtle genießt, der spürt: Jetzt ist Weihnachten!

Noltes Culture Lounge
Gunzoweg 1
88662 Überlingen
Telefon 07551 8310222
www.noltes.biz

MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden



• Wir setzen auf Marken- und Fachkompetenz zu fairen Preisen
• Stets freundlich und individuell
• Unsere Größen: 38-52

Wir bringen Sie modisch durch den Herbst & Winter! Mit RABE, SOMMERMANN, Toni Dress u.a.

Inhaberin: Dagmar Rettig

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von Mode Nemetz

von Mo.-Fr. 9-18 Uhr und Samstag von 9-14 Uhr
78315 Radolfzell · Seestraße 15 · Tel. 07732/2062

imk
Schön sein. Aktiv sein.
Sich wohlfühlen.

Seit über 20 Jahren mitten in Singen

Bodyforming
- Ernährung
- Fett-Weg-Spritze
- Cellulite-Behandlung (Meso)

Faltenglättung
- Soft-Lifting (ohne Skalpell)
- Unterspritzungen
  mit abbaubaren Substanzen - sowohl für Falten als auch für Gewebe-Volumen
- Hyaluron-Kur
- MESO-Lift / Bio-Lift
- Botulinumtoxin

Privat-Institut für medizinische Kosmetik e.K.
Unter ärztlicher Leitung · Inh. B. Guldi
Wir freuen uns auf Sie!
78224 Singen/Htwl. · Wehrdstrasse 7 / DAS3
Tel.: +49 7731 95 55 09 · Fax: +49 7731 95 57 33 · www.imk-kosmetik.de


Olga Scheps, © Uwe Arens


„Die Tanzstunde", © Barbara Braun

Olga Scheps

Klavierrezital

Donnerstag, 15. Januar 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

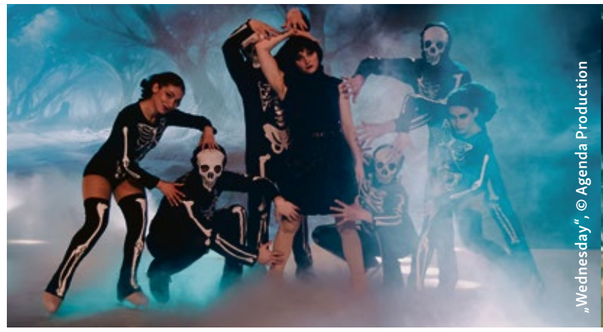
Eine weltweit gefragte Pianistin mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin bringt der erste Konzertabend im Klassikjahr 2026 in die Stadthalle. Olga Scheps (*1986) entdeckte schon im Alter von 4 Jahren das Klavier für sich und entwickelte bereits in jungen Jahren ein Klavierspiel, das intensive Emotionalität und Ausdrucksstärke mit außergewöhnlichem pianistischen Können vereint. Gleich ihr Debüt-Album „Chopin" gewann einen ECHO Klassik, mit ihrem Album „Satie" landete sie auf Platz 1 der deutschen Klassik Charts. Ihr Repertoire umfasst neben den großen Werken der Klavierliteratur auch selten aufgeführte Kompositionen.

„Die Tanzstunde"

Montag, 19. Januar 2026, 20.00 Uhr
Stadthalle Tuttlingen

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus. Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann.
Mark St. Germain hat ein sehr amüsantes und berührendes Kammerspiel über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Tuttlinger Hallen
Am Europaplatz
78532 Tuttlingen
Telefon 07461 910 996
www.tuttlinger-hallen.de


„Wednesday", © Agenda Production


„Rapunzel", © Agenda Production

„Magical Dreams"

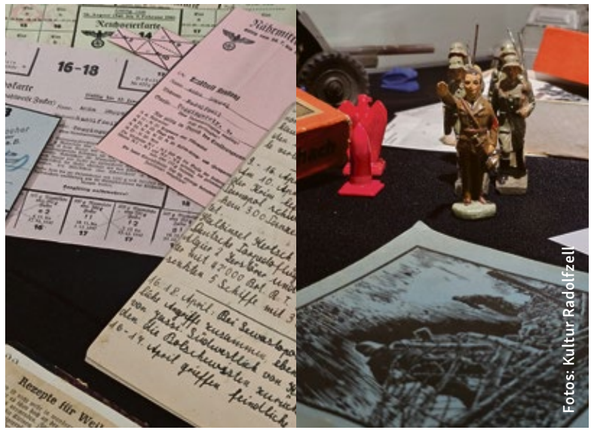
Musik-Show auf Eis

Samstag, 18. April 2026, 17.00 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Nach drei Jahren erfolgreicher Tourneen der gefeierten Musikshow auf Eis „Eiskönigin 1 & 2" – mit über einer Million Zuschauern in mehr als 20 Ländern sowie jährlich in rund 180 Städten, präsentieren die Erfolgsproduzenten und Regisseurin Marina Beniashvili ihr neuestes Meisterwerk auf Eis: „Magical Dreams". Mit herausragenden Musical-Solisten, faszinierenden Eiskunstläufern und spektakulären Akrobaten – u.a. internationale Stars aus Afrika und Kuba – entsteht eine Show, die das Herz höherschlagen lässt. Packende Musik mit den besten Disney und Serienhits, in der sich Hit an Hit reiht. Magische Welten, spannende Geschichten und starke Charaktere, die inspirieren Wednesday aus der Addams Family begeistert mit ihrem rebellischen Charme und bleibt sich selbst treu – egal, was kommt. Wicked erzählt von einer Freundschaft, die alle Hindernisse überwindet. Arielle zeigt, dass alle Träume wahr werden können …
Diese Eisspektakel ist mehr als Unterhaltung – sie inspiriert, bewegt und verbindet Generationen.

Tickets unter:
www.eventim.de
www.reservix.de

MI. 18.03.26 · 20⁰⁰ · SINGEN · STADTHALLE
Massachusetts
Das Original - mit Musikern der Bee Gees
BEE GEES
Musical
in memoriam to Robin & Maurice Gibb
Music performed by the ITALIAN BEE GEES
Tickets unter Tel. 07731-85 504 und Tel. 07731-85 262
Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr



Diktatur. Krieg. Und danach.

Radolfzell 1933 – 1948

Sonderausstellung verlängert bis 12. April 2026
Stadtmuseum Radolfzell

Vor 80 Jahren ging der 2. Weltkrieg zu Ende. Unzählige Dokumente, Bücher und Filme widmen sich diesem Kapitel deutscher Geschichte. Doch wie sah der Alltag jener Zeit in Radolfzell aus? Was geschah an der sogenannten „Heimatfront"? Antworten auf diese Fragen gibt die Sonderausstellung „Diktatur. Krieg. Und danach. Radolfzell 1933 – 1948".

Was viele nicht wissen: Radolfzell spielte eine besondere Rolle durch die Stationierung bewaffneter SS-Einheiten in der eigens dafür erbauten Kaserne. Am 31. Juli 1937 zog das 3. Bataillon der SS-Verfügungstruppe der Standarte „Germania" mit 788 Männern und 39 Pferden von Singen kommend in die Kaserne ein. Die bis Kriegsende mehrfach wechselnden Einheiten waren für Verbrechen und vielfaches Leid – auch in der Radolfzeller Umgebung – verantwortlich. Angehörige der in Radolfzell stationierten SS-Einheiten beteiligten sich an allen militärischen Einsätzen ihrer Zeit. Darüber hinaus sprengten und brandschatzten am 10. November 1938 Kommandos der Radolfzeller SS-Verfügungstruppe die Synagogen in Konstanz, Gailingen, Randegg und Wangen und misshandelten jüdische Einwohner. Am 22. Oktober 1940 organisierte das in Radolfzell stationierte SS-Totenkopf-Bataillon gemeinsam mit der Polizei und der Gestapo die Deportation der jüdischen Einwohner des Landkreises in das südfranzösische Internierungslager Gurs. Nur wenige überlebten.

Den Abschluss bildet die unmittelbare Nachkriegszeit. In dieser Zeit wurden die Weichen für die heutigen Städtepartnerschaften Radolfzells mit dem schweizerischen Amriswil und der südfranzösischen Stadt Istres gestellt.

Abb. oben li.: In der Sonderausstellung sind viele Alltagsgegenstände aus dem Nationalsozialismus zu sehen, hier Lebensmittelkarten.
Abb. oben re.: Einen Schwerpunkt legt die Ausstellung darauf, wie die Jugend vom Regime erfasst und indoktriniert wurde – unter anderem durch Spielzeug.

Stadtmuseum
Seetorstraße 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732 81-530
www.stadtmuseum-radolfzell.de



„Der Nussknacker"

Classico Ballet Napoli

Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Samstag, 03. Januar 2026, 19.00 Uhr
Stadthalle Singen

Nussknacker ist Weihnachten!
Seit über hundert Jahren gehört Tschaikowskys Ballettklassiker fest zur Theater- und Musikkultur der Welt. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt auf die Gelegenheit, erneut in die zauberhafte Atmosphäre dieses Meisterwerks einzutauchen.

Nur in der Kindheit – jener Zeit, in der Traum und Wirklichkeit untrennbar verbunden sind – scheint alles möglich: sich im nächsten Moment in einen schönen Prinzen zu verlieben, außergewöhnliche Abenteuer unter dem Weihnachtsbaum zu erleben oder der Mitternacht dabei zu lauschen, wie sie die wundersamsten Wünsche ankündigt.

Das aus der Wiege des europäischen Tanzes stammende Ensemble des Classico Ballet Napoli bringt eines der erfolgreichsten Werke des klassischen Balletts auf die Bühne – in einer prachtvollen Inszenierung, die liebevoll die Tradition bewahrt und zugleich behutsam mit moderner Choreografie und zeitgenössischem Ausdruck verfeinert ist.

Schon im ersten Moment entfaltet sich die tänzerische Präzision des Ensembles – ergänzt durch liebevoll gestaltete Bühnenbilder und Kostüme, die den Zauber der Weihnachtswelt zum Leben erwecken.

Getragen von Tschaikowskys unsterblicher Musik und dem tänzerischen Können des Ensembles entfaltet sich eine zauberhafte Welt: Puppen erwachen zum Leben, Mäuseheere kämpfen gegen eine mutige Spielzeugarmee – und mitten darin wächst der Glaube daran, dass Wunder möglich sind. Besonders zu Weihnachten, wenn Träume wahr werden.

Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte über den Triumph der Liebe – für die ganze Familie.

Weitere Termine und mehr Infos unter:
www.klassisches-ballett.com



Stuttgarter Kammerorchester

Dienstag, 13. Januar 2026, 19.30 Uhr
Bahnhof Fischbach, Friedrichshafen

Lucienne Renaudin Vary, Trompete
Susanne von Gutzeit, Violine & Leitung

Johann Baptist Georg Neruda: Trompetenkonzert Es-Dur
Carl Philipp Emanuel Bach: Hamburger Sinfonie Nr. 2 B-Dur
Karol Beffa: Intrada für Trompete und Streicher
Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur op. 35 (Fassung für Streichorchester)

Wer behauptet, die Trompete sei ein eher männliches Instrument, hat Lucienne Renaudin Vary noch nicht gehört. Die junge, charismatische Französin bringt mit Pariser Nonchalance und butterweichem Ton die Konzerthäuser zum Schwingen. Mit ihrem Charme und ihrer Vielseitigkeit spielt sie sich durch die Welt der Klassik wie durch die des Jazz: Sie ist exklusiv bei Warner unter Vertrag, Opus Klassik-Preisträgerin, „Junge Wilde" in Dortmund, Residenzkünstlerin in Gstaad und stand mit 18 schon neben Rolando Villazón auf der Bühne. Die Fachpresse lobt ihre „warme Tongebung" und ihr „flüssiges und präzises Spiel" (ResMusica).

Kulturbüro Friedrichshafen
Olgastraße 21
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 203-53300
kulturbuero.friedrichshafen.de



Grenzgänge

„Nora, Nora, Nora"

Samstag, 10. Januar 2026, 20.00 Uhr
Theater an der Grenze, Kreuzlingen

Eine Bühne, drei Frauen, unzählige Facetten einer Fragestellung: Wie geht die moderne 1000-Optionen-Gesellschaft mit der Erkenntnis um, von einer gleichberechtigten Rollenverteilung weit entfernt zu sein? Was Henrik Ibsen vor 140 Jahren mit der Frauenfigur Nora verhandelte, die Gleichstellung in Gesellschaft und Familie, hat eine neue Dringlichkeit bekommen. Im Spannungsfeld zwischen Wohlfühloase, Ohnmacht, Gerechtigkeit und Wertschätzung denkt die Theatergruppe Grenzgänge neue Narrative und stellt Positionen, Beziehungen und die Sicht auf das eigene Leben auf die Probe.

Valerio Moser

Tablett voll glitzernder Snapshots

Samstag, 31. Januar 2026, 20.00 Uhr
Theater an der Grenze, Kreuzlingen

Valerio Moser ist einer, der es irgendwie schafft, gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Mal schreibt er Songs, mal Erlebnisberichte, mal Kurztexte, mal abendfüllende Stücke; daneben organisiert er wilde Partys, mehrtägige Philosophiefestivals oder Power-Point-Karaoke; an einem Abend tritt er in Hinterfultigen auf, an einem anderen in Mosambik, und dann gewinnt er in New York einen Poetry Slam mit schweizerdeutschen Texten (sic!). Um all diese Eindrücke einzufangen, hat er nun ein Jahr mit Kurztexten begleitet. Seine Aufgabe: Pro Tag ein Text: Hier reihen sich sanfte Beobachtungen an sprachspielerische Feuerwerke, Reflexionen über kleinstädtisches Vereinsleben an Kapitalismuskritik. Die daraus entstandene Show ist wie Valerio Moser selbst: ein Tablett voll glitzernder Snapshots!

Theater an der Grenze
Hafenstraße 8
CH-8280 Kreuzlingen
info@theaterandergrenze.ch
www.theaterandergrenze.ch

Allensbach Hat's

27. JAZZ am SEE

Grenzgänge - Jazz und mehr

09.03. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
MARCO MEZQUIDA TRIO „Tàctil“

23.03. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
CAMILLE & MATTHIEU SAGLIO „Al Alba“

27.04. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
WOLFGANG HAFFNER TRIO „The Jubilee Concert“

11.05. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
OBRADOVIC TIXIER DUO
im Rahmen des 38. Bodenseefestivals „In Bewegung“

21.09. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
DIETER ILG TRIO „Motherland“

05.10. | 20 Uhr | Bodanrückhalle
RÜDIGER BALDAUF TRUMPET NIGHT feat. **MAX MUTZKE**

16.11. | 20 Uhr | Klosterkirche Hegne
REBEKKA BAKKEN TRIO „Winterkonzert“

07.12. | 20 Uhr | ev. Gnadenkirche
ANDREAS SCHAERER & **DANIEL GARCIA DIEGO**
Der Schweizer Vokalartist und der spanische Tastenvirtuose

www.allensbach.de

Die Geschenkidee nicht nur zu Weihnachten: 27. JAZZ am SEE-Pass ab 4 Veranstaltungen zum Sonderpreis

Kultur- & Tourismusbüro Allensbach | Konstanzer Str. 12
78476 Allensbach | +49 (0)7533 801 35



Fr., 20.02.26
Einlass: 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr
STADTHALLE ENGEN
VVK: Buchhandlung am Markt Tel. 07733-5789, Singener Wochenblatt Tel. 07731-8800-0
sowie an allen bek. VVK-Stellen. www.eventim.de, www.reservix.de
www.derks-entertainment.de



Moulin Rouge!
The Musical

21. Januar bis 01. März 2026
Theater 11, Zürich

Es ist die Welt der Romantik, des grenzenlosen Exzesses, der funkelnden Schönheit, der Pracht und des Ruhms, in der Christian und Satine ihre stürmische Liebe feiern. Baz Luhrmanns oscarprämiertes Meisterwerk zog 2001 das Kinopublikum in seinen Bann und kommt nun in einer sensationellen Bühnenversion nach Zürich. Ein Spektakel, das die Wahrheit, die Schönheit, die Freiheit und – vor allem – die Liebe feiert. Baz Luhrmann erklärt zur Adaption auf die Bühne: „Diese neue Theaterproduktion ehrt und steht in vollem Einklang mit dem Film, findet aber auch ein neues, aufregendes Gesicht, das essenziell für das heutige Publikum und die heutige Zeit ist“.

Seit der Uraufführung im Jahr 2018 begeistert Moulin Rouge! The Musical das Publikum bereits in New York, London, Melbourne und Köln. In Zürich spielt die **Originalversion in englischer Sprache** mit den originalen Songtexten der internationalen Popgrößen wie Adele, Katy Perry, Rihanna oder Beyoncé. Wie der Film feiert auch Moulin Rouge! The Musical über 160 Jahre Popmusikgeschichte – von Offenbach bis Lady Gaga.

Moulin Rouge! The Musical spielt im Paris des Jahres 1899, einer Welt der verschwenderischen Schönheit und beispiellosen Extravaganz, der Bohèmiens und Aristokraten, aber auch des Lasters und der Sünde. Das Musical erzählt die Geschichte des liebeskranken amerikanischen Schriftstellers Christian und Satine, dem schillernden Star des Nachtclubs Moulin Rouge.

Aufführungstermine und Tickets unter:
www.ticketcorner.ch



„Die Zauberflöte“

Mittwoch, 14. Januar 2026, 19.30 Uhr (Einführung 19.00 Uhr)
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Ein Prinz, der eine Prinzessin retten soll, ein schräger Vogelfänger mit Panflöte, eine düstere Königin mit Koloraturen, die einem den Atem rauben und ein Bösewicht, der womöglich gar nicht so böse ist. Mozarts „Die Zauberflöte“ ist ein Kaleidoskop aus Licht und Schatten; kindlich verspielt und philosophisch tief. Das Theater Orchester Biel Solothurn TOBS! bringt „Die Zauberflöte“ nun mit neuer Energie auf die Bühne. Regisseurin Anna Drescher inszeniert dieses Meisterwerk mit sicherem Gespür für den Spagat zwischen Märchen und Mysterium.

Ballet BC

Dienstag, 27. Januar 2026, 19.30 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Mutig, innovativ, herausragend: Das kanadische Ballet BC steht seit seiner Gründung 1986 für einen unverwechselbaren Stil. Neben ikonischen Choreografien des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts stellt es insbesondere Neukreationen internationaler Choreografen und Choreografinnen ins Zentrum seines Schaffens. So auch an diesem Abend. Unter der künstlerischen Leitung von Medhi Walerski präsentiert das Ensemble drei höchst unterschiedliche zeitgenössische Werke.

Kulturbüro Friedrichshafen
Olgastraße 21
88045 Friedrichshafen
Telefon 07541 203-53300
kulturbuero.friedrichshafen.de



Heinrich Del Core
„Juhuu, meine Frau wird Oma!“

Samstag, 21. Februar 2026, 20.00 Uhr
Milchwerk Radolfzell

Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen seine Alltagsgeschichten erzählt, dann möchte man ausrufen: „Hör mir auf! Das ist doch nie und nimmer passiert, das hat er sich doch nur ausgedacht!“ Aber all diese Begebenheiten, über die wir so ungläubig und herzhaft lachen können, sind von ihm selbst erlebt. Heinrich Del Core ist ein Magnet, der skurrile Alltagssituationen anzieht und die er uns dann mit seinem unnachahmlich witzigen Charme präsentiert.

Und jetzt ist es so weit: Heinrich wird Opa. Oder anders formuliert: seine Frau wird Oma! Die neue Situation stellt alles auf den Kopf. Von heute auf morgen ist Del Cores Welt eine andere. Er kauft einen Kinderwagen, der so viel kostet wie früher ein Mofa und heute ein Thermomix. Er lädt für seine Frau Baby-Apps herunter und backt für familieninterne Kaffeekränzchen Mutterkuchen. Dann wird auch noch geheiratet, umweltbewusst und vegan. Aber so richtige Freude will nicht aufkommen, wenn man das Brautpaar mit ungeschältem Vollkornreis bewerfen soll.

Doch trotz aller Veränderungen in seinem Leben ist dieses Programm ein typischer Heinrich-Del-Core-Abend, denn er sagt selbst:
„Meine Frau wird Oma, aber ich bleib' der Alte.“

Tickets unter
www.sbegroup.info

Bildhauersymposium: **Skulpturen stehen zum Verkauf**



Kunstliebhaber aufgepasst: Fünf Skulpturen, die im Rahmen des Bildhauersymposiums 2022 entstanden sind und derzeit den Mettnaupark verschönern, dürfen bei Bedarf in ein neues Zuhause umziehen.

Zum Verkauf stehen ab sofort die Skulpturen „Gischt“ von Heike Endemann aus Eichenholz, „Hoch hinaus“ von Jan Douma aus Eichenholz, „Heinz“ von Birgit Feil aus Beton, „Wachsen, werden“ von Beate Leinmüller aus Eichenholz sowie „Aufwind“ von Vincenz Repnik aus Udelfanger Sandstein.

Abb. oben: „Heinz“
Birgit Feil, 2022
Beton, ca. 150 x 35 x 35 Zentimeter

Genauere Informationen zum Verkauf erhalten Interessierte im:
Kulturbüro Radolfzell
Telefon 07732 81374
kulturbuero@radolfzell.de











31. Internationales Bachfest Schaffhausen

„Bach zeitlos“

Musikfestival
vom 13. bis 17. Mai 2026

Gegründet vor 80 Jahren, ist das Internationale Bachfest Schaffhausen heute eines der wichtigsten Musikfestivals der Schweiz. 2026 findet es vom 13. bis 17. Mai statt.

Seit 1946 veranstaltet Schaffhausen Internationale Bachfeste. Aus dem Wunsch, nach dem Zweiten Weltkrieg Menschen verschiedener Herkunft im Zeichen der Musik zu verbinden, ist ein erstklassiges Festival Alter Musik erwachsen, das alle zwei Jahre etliche Besucherinnen und Besucher nach Schaffhausen und in die Schweiz lockt.

Im Rahmen des kommenden Festivals sind im Zeitraum von fünf Tagen in Schaffhausen und in dessen malerischer Umgebung 12 Festkonzerte, 5 Kantatengottesdienste und etliche weitere Veranstaltungen zu erleben.

Die 31. Ausgabe des Internationalen Bachfests bietet einen kontrastreichen Blick ins musikalische Prisma Johann Sebastian Bachs und offenbart vielfältige musikalische Welten – von historisch informierter Aufführungspraxis der Bach‘schen Werke bis zu neuen Arrangements mit zeitgemäßem Twist. Besonders im Fokus stehen beim diesjährigen Festival Bachs Matthäus- und Johannespassion sowie seine „Goldberg-Variationen“. Wie bei jedem Bachfest erklingt zum Abschluss die h-Moll-Messe.

Das Internationale Bachfest 2026 wird vom renommierten englischen Ensemble Solomon‘s Knot mit einem festlichen Kantaten-Programm in der Stadtkirche St. Johann eröffnet. Zu den weiteren großen Konzerten gehören Bachs Matthäuspassion mit dem Basler Barockorchester La Cetra unter Andrea Marcon sowie seine h-Moll Messe mit dem Freiburger Barockorchester und Vox Luminis unter Lionel Meunier.
In der Werft der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein erschließt sich das Internationale Bachfest eine neue Konzerthalle und erkundet gleichzeitig musikalisches Neuland. In der Aufführung „In your hands“ des B‘Rock Orchestra treffen nicht nur Industrieatmosphäre und Naturerlebnis aufeinander, sondern Bachs Johannespassion trifft auf eine visionäre Umsetzung mit elektronischer Musik und Akrobatik. Ebenso wie außergewöhnliche Konzertprojekte gehören Uraufführungen zum unverwechselbaren Profil des Schaffhauser Bachfests: Das Gershwin Piano Quartet präsentiert eine Neuversion von Bachs Konzert für vier Klaviere, und die Lauten Compagney Berlin lädt gemeinsam mit Startenor Rolando Villazón zu einem europäischen „Baroque Song Contest“ ins Stadttheater – einer feierlichen Leistungsschau der besten Songs der europäischen Musikgeschichte.

Neben den Konzerten steht den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Verfügung: Thematische Führungen durch die Altstadt von Schaffhausen und aktuelle Ausstellungen in den regionalen Museen gehören ebenso zum Rahmenprogramm wie Workshops für Kinder, Weinverkostungen im Blauburgunderland und Schifffahrten auf der landschaftlich unverwechselbaren Strecke zwischen Schaffhausen und dem Untersee.

Weitere Informationen:
www.bachfest.ch

Sommer Open Airs 2027

Die Fantastischen Vier „Der letzte Bus“

Sonntag, 27. Juni 2027
Schlossgarten, Tettnang


Die Fantastischen Vier, © Mumpi Künster

DER LETZTE BUS nimmt weiter Fahrt auf, nächster Halt: Sommer Open Airs 2027. Nachdem sich die Tickets für die Arenatournee (Dezember 2026 bis Februar 2027) in rekordartiger Geschwindigkeit verkauft haben und es nur in vereinzelten Städten noch wenige Restplätze gibt, reagieren Die Fantastischen Vier auf die hohe Ticketnachfrage und starten deutlich früher als geplant mit dem Vorverkauf für die Open-Air-Konzerte im Sommer 2027.

Wie bereits angekündigt, möchte die Band eine Mischung aus Orten besuchen, die ihnen besonders am Herzen liegen, oder an denen sie tatsächlich bisher noch nie gespielt haben.

Tickets unter *www.eventim.de*
und *www.allgaeu-concerts.de*



Anzeige



Majestätisch thront die Burg Hohenzollern genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee auf dem Zollerberg. Richtig romantisch wird es vom 21. November 2025 bis 6. Januar 2026. Denn da verwandelt sie sich in ein royales Weihnachtsmärchen – in den Königlichen Winterzauber.



Der Königliche Winterzauber ist kein Weihnachtsmarkt, sondern eine sehr aufwändig gestaltete Sonderausstellung im Innen- und Außenbereich. Statt Gedränge und Buden-Charme bietet er weihnachtliche Atmosphäre in historischem Ambiente mit aufwändigen Dekorationen, zauberhaften Illuminationen und einem weihnachtlichen Programm.

Im Grafensaal wird eine zwölf Meter lange Tafel zu sehen sein mit originalem Service aus kaiserlichen Beständen, flankiert von einem sieben Meter hohen Christbaum. Aber auch die anderen Räume sind liebevoll dekoriert und laden dazu ein, sich in die weihnachtliche Welt der Hoheiten und Majestäten entführen zu lassen. Dabei können die Besucher im eigenen Tempo, ohne Führung, nach Belieben durch die royalen Gemächer flanieren.



Mit Einbruch der Dämmerung werden die Fassaden im Burghof regelmäßig mit großflächigen Illuminationen in Szene gesetzt, untermalt mit stimmungsvollen Klängen. Hier lässt auch Hofgaukler Klausi Klücklich zum Duft von Glühwein und Waffeln schillernde Seifenblasen in den Nachthimmel steigen. Hin und wieder schauen auch der Nikolaus oder seine Helferlein vorbei und auf der Marionettenbühne können sich die kleinen Besucher an weihnachtlichen Geschichten erfreuen.

Das burgeigene Café-Restaurant führt winterliche Gaumenfreuden auf der Karte und im Burggarten können sich Kleingruppen in beheizten Themenhütten mit deftigen Leckereien bewirten lassen. Zudem lädt das Café Kira im 3. Stock in heimeliger Wohnzimmeratmosphäre zu Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis ein.

WANN
21.11.2025 – 06.01.2026
täglich ab 15.00 – 21.00 Uhr
(außer einige wenige Ruhetage)

WO
Burg Hohenzollern
D-72379 Burg Hohenzollern
Telefon: +49(0)7471.2428
Die Burg Hohenzollern liegt genau zwischen Singen und Stuttgart.
Anfahrt über: A 81/B 27

ONLINE-TICKETS & INFO
www.burg-hohenzollern.com





Fotos: DJD/Stadt Ellwangen/
Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

Landesgartenschau 2026: Ellwangen blüht auf

(DJD). In Ellwangen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Vom **24. April bis 04. Oktober 2026** beheimatet die Stadt im Osten Baden-Württembergs zum ersten Mal eine Landesgartenschau. Die eigens dafür angelegten Parks sollen Spiel, Spaß, Kulinarik, Kultur und Natur miteinander verbinden - und dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Dafür hat die Stadt unter anderem den Fluss Jagst aufwendig renaturiert.

Die ursprüngliche Jagst genießen

In den 1950er-Jahren wurde die Jagst aus Gründen des Hochwasserschutzes begradigt und in ein Steinbett gelegt. Dadurch wurde sie für Menschen nahezu unzugänglich. Im Zuge der Landesgartenschau (LGS) wird das nun rückgängig gemacht: Der Fluss ist in den vergangenen Jahren aufwendig renaturiert worden und fließt nun wieder in natürlichen Mäandern durch das 26 Hektar große LGS-Gelände. So können Menschen das Wasser wieder erreichen und zum Beispiel am neuen Sparkassen-Stadtstrand genießen.

Drei Parks in einem

Das LGS-Areal gliedert sich grob in drei komplett neu gestaltete Parkanlagen. Der Brückenpark steht unter dem Motto Spiel und Spaß, hier gibt es ein neugebautes Jugend- und Kulturzentrum, eine Skateanlage und weitere Spielmöglichkeiten.

Für Kulinarik und Kultur sorgt der Stadtpark mit zahlreichen Pavillons, Gastronomie sowie der großen Sparkassen-Heimatbühne für Konzerte, Lesungen, Talkformate und weitere Veranstaltungen. Am 20. August tritt hier beispielweise der seit Jahrzehnten erfolgreiche Musiker und Entertainer Helge Schneider auf. Im dritten Park, dem Auenpark, tritt der Mensch ein Stück weit in den Hintergrund und wird zum Beobachter. Aufwendig angelegte Schaugärten, der Zeiss-Naturbeobachtungssteg und der fast zehn Meter hohe Aussichtsturm Jagstblick bringen den Besuchern die Natur näher.

Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt

Das Gelände der LGS soll leicht zugänglich und auch über 2026 hinaus nutzbar sein. Deswegen hat die Stadt Ellwangen einen Standort nahe der Innenstadt ausgesucht. Vom Bahnhof aus ist das Gelände zu Fuß innerhalb weniger Minuten erreichbar. Auf dem Weg dorthin lohnt es sich, die historische Innenstadt zu erkunden. In der Basilika St. Vitus wird die 14-tägig wechselnde Blumenausstellung des Floristikverbands präsentiert, gestaltet von Floristen aus der Region mit wechselnden Schwerpunkten. Zwischen Mai und Juni wird in der evangelischen Stadtkirche die „Gaia“ des britischen Künstlers Luke Jerram zu sehen sein, eine beleuchtete Weltkugel mit begleitenden Informationen rund um die Themen Umwelt und Ernährung. Was es sonst noch zu entdecken gibt, ist unter www.ellwangen2026.de aufgelistet. Dort finden sich zudem Informationen zu Anreise und Tickets.



BADEPARADIES
SCHWARZWALD
Titisee

Willkommen im Paradies







Entspanne unter echten Südseepalmen, genieße Cocktails an der Poolbar, erlebe Entspannung pur im Whirlpool und entdecke unsere thematisierten Saunawelten.

Deine persönliche Wohlfühlzeit wartet auf dich!

Mehr Infos und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badeparadies-schwarzwald.de